Ausgabe 2022 / 2023

# erlangenalpin magazin

*Im Fokus*

## DER DAV WIRD KLIMANEUTRAL

*Wettkampfklettern*

## ERLANGER TEAM IN BESTFORM

*Gruppenberichte*

## IMMER SPORTLICH UNTERWEGS

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Erlangen

**FREILAUF GMBH** | 91054 ERLANGEN | 09131-91 61 50 | WWW.FREILAUF.DE

BIKE & WERKSTATT: UNTERE KARLSTR. 9-11 OUTDOOR & VAUDE STORE: HAUPTSTR. 1

# VORWORT

Liebe Mitglieder,

wir lieben die Berge und wir leben die Berge – das wird in dieser neuen Ausgabe des erlangenalpin Magazins wieder sehr deutlich. Es ist schon beeindruckend, was unsere Mitglieder in den verschiedenen bergsportlichen Spielarten alles veranstalten und was durch die verschiedenen Referate angeboten wird. Da reicht die Spannweite von Genusswanderungen über anspruchsvolle alpine Unternehmungen bis zu den sehr erfolgreichen Kids unserer Wettkampfmannschaft. Und unser neues Kletter- und Vereinszentrum mit der Sparkassen Bergwelt ist mittlerweile auch der Mittelpunkt unseres Vereinslebens geworden. Zusammen mit dem Boulderzentrum, dem Falkenberghaus und der Erlanger Hütte verfügen wir über eine Infrastruktur, die zu dieser Bandbreite nun auch passt. Dazu haben wir uns als Organisation personell verstärkt. Wir begrüßen ganz herzlich Florian Wesseler als neuen Vereinsmanager in unserem Team. Zusammen mit Claudia Bezold (Sportliche Leitung) und Torsten Hans (Betriebsleitung Sparkassen Bergwelt) haben wir jetzt ein Führungstrio an Bord, dass zusammen mit Vorstand und Beirat den Verein gestalten und führen wird. Und nun? Knapp 11.000 Mitglieder, das Team und die Infrastruktur steht, was kommt jetzt?

Es steht die nächste große Herausforderung an: Wir wollen klimaneutral werden – und zwar bis 2030! Vielleicht ist das sogar unsere bisher größte Herausforderung. Gut ist, dass wir nicht bei null anfangen. Beim Bau und Betrieb der Sparkassen Bergwelt haben wir bereits viele Dinge umgesetzt, von der PV-Anlage über die Dämmung, den Baustoffen und dem gastronomischen Angebot. Die Erlanger Hütte wird auch schon lange nachhaltig betrieben und hat seit vielen Jahren das Klimaschutz-Siegel des DAV. In meiner Wahrnehmung ist unsere Mobilität ein wesentlicher Baustein. Auch wenn Strom und Heizung auf der Erlanger Hütte per Wasserkraft erzeugt werden, wie kommen wir denn nach Umhausen? Mit dem Zug nach Imst und dann die letzten Kilometer mit dem Bus wäre eine Alternative. Letztendlich fahren wir vorwiegend mit dem Auto in die Fränkische und zu fast allen anderen Destinationen. Damit die Sektion Erlangen klimaneutral wird, bedarf es der Anstrengung und dem Einsatz aller Mitglieder - in der Umstellung des persönlichen Verhaltens, aber auch in der aktiven Vereinsarbeit. Wir haben mittlerweile mit der Klimaschutz-AG beim DAV Erlangen ein Kernteam gebildet. Wir brauchen aber Verstärkung, sonst wird uns dieser Kraftakt nicht gelingen. Uns am Ende mit Zertifikaten freizukaufen, ist sicherlich nicht die Lösung. Leider konnten wir zu unserem großen Bedauern bei den letzten Wahlen die Position der/des Naturschutzreferent*in im Vorstand nicht besetzen. Dies müssen wir jetzt dringend nachholen.

Last but not least: Herzlich willkommen im Team an Rolf Malter, der sich (wieder) im Vorstand um die Erlanger Hütte kümmert, und an Karina Brock, die in der Geschäftsstelle im Online-Marketing dafür sorgt, dass wir alle auf den verschiedenen digitalen Plattformen mit Informationen versorgt werden.

Ich wünschen Euch einen schönen Bergsommer. Lasst uns gemeinsam JETZT anfangen, bei den Planungen den Klimaschutz zu berücksichtigen.

*Euer Kai Lenfert*

**Kai Lenfert, 1. Vorsitzender**
Foto: L. Kügel

# Inhalt

6 Kurz erwähnt

8 Neu im Team

9 Mein BFD beim DAV

**10 ERLANGENALPIN FOKUS: KLIMASCHUTZ IM DAV**

12 Der DAV wird klimaneutral

13 Klimaschutz beim DAV Erlangen

14 Die Klimaschutz-AG

16 Mit Bahn und Bus zum Freizeitspaß

**18 NEUES AUS DEM AUSBILDUNGSREFERAT**

19 Kleiner Wetterbericht

21 Eisklettern im Pitztal

22 Paraclimbing: Klettern für alle!

**23 WETTKAMPFKLETTERN**

24 Wettkampftraining beim DAV Erlangen

25 Starkes Team, starke Teens

**29 JUGEND IN AKTION**

30 Bergschmankerl

31 Die Chalk Junkies

**32 GRUPPENBERICHTE**

33 Kraxeleien in den Lechtaler Alpen

34 Zur Lillachquelle mit den Bambinis

36 Willkommen bei den Friends & Bolts!

38 Neue Aufgaben für die Höhlengruppe

41 Saisonabschluss mit südlichem Flair

42 Immer wieder schön: das Fichtelgebirge

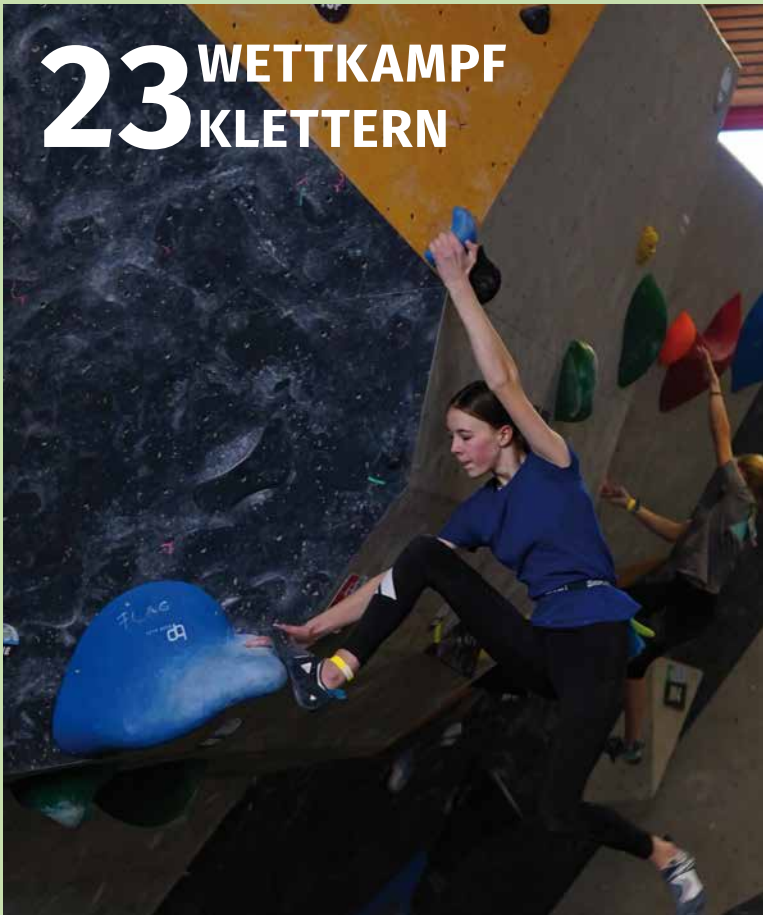
44 Wildwasser: solange es noch wild ist

46 Masuren: Reise in eine vergangene Zeit

**50 UNSERE HÜTTEN**

50 Erlanger Hütte

52 Falkenberghaus


**oben**: Farbenpracht, Foto: T. Hanika
**rechts**: Boulderwettkampf, Foto: B. Zimmer

**32 GRUPPEN-BERICHTE**

**54 SEKTIONSBÜCHEREI**

**56 UNSERE KLETTERANLAGEN**

57 Sparkassen Bergwelt

60 DAV Boulderzentrum

62 Preise & Öffnungszeiten

**64 AUS DER SEKTION**

64 Geburtstage

66 Trauerfälle

67 Jubilare

**69 SERVICE UND INFORMATION**

69 Mitgliedsbeiträge 2022

70 Wer macht was?

Auf der Erlanger Hütte, T. Humpfer; **oben**: Kalymnos, Foto: M. Neumann

# IMPRESSUM


Herausgeber: Sektion Erlangen des Deutschen Alpenvereins e. V., www.alpenverein-erlangen.de, www.facebook.com/daverlangen
Vereinsregisternummer: VR Fürth/Bayern, VR 20312
Redaktion: Vera Goldhagen (verantwortlich), Oliver Sefrin
Design: Anja Fuchs, www.anjafuchs.com
Sketchnotes: Lucia Kollenberger
Titelbild: Sportklettern auf Sardinien, T. Hanika
Ausgabe: erlangenalpin Magazin 2022
Erscheinungstermin erlangenalpin Jahresprogramm 2022/2023: 28.11.2022; Redaktionsschluss: 19.09.2022



Die Beiträge geben ausschließlich die Meinung der Verfasser wieder und liegen nicht in der Verantwortung der Redaktion. Die Redaktion behält sich Bearbeitung und Kürzungen vor.

Mit der Anmeldung zu Sektionsveranstaltungen wird automatisch das Einverständnis zur Bildnutzung gegeben.



Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/11586-2204-1002

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C022647

## SEKTIONSTERMINE

Alle Termine veröffentlichen wir aufgrund der weiterhin zu Einschränkungen führenden Coronasituation **nur unter Vorbehalt!**

### 07./08.05.22

**Erlanger Stadtmeisterschaften Bouldern** im DAV Boulderzentrum

### 24.06.22

Saisoneröffnung **Erlanger Hütte**
Geöffnet bis zum 24.09.22.

### 25.06.22

**Sonnwendfeier und Helfertreffen** am Falkenberghaus.

### 17.07.22

**Sportfest in den Regnitzwiesen**. Der DAV Erlangen ist mit einem Stand vertreten.

### 23.07.22

**Bayerische Meisterschaften** Lead in der Sparkassen Bergwelt.

### OKTOBER 2022

**Jugendvollversammlung**. Alle Mitglieder von 6 bis 26 Jahren sind herzlich eingeladen!

### 27.10.22

**Jahreshauptversammlung**. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!

### OKT./NOV. 2022

**Lead- und Speedwettkampf** in der Sparkassen Bergwelt.

### 10.–13.11.22

**Fernwehfestival.** Der DAV Erlangen ist mit einem Stand vertreten.

### 19.11.22

**Edelweißfeier.** Bunter Abend mit Ehrung der langjährigen Mitglieder.

**Tagesaktuelle Infos auf unseren Websites.**

# KURZ ERWÄHNT

## KLETTERWETTKÄMPFE IN DER SPARKASSEN BERGWELT

In unserer neuen Kletterhalle werden in diesem Jahr gleich zwei Wettkämpfe ausgetragen. Am **23.7.22** dürfen wir die **Bayerischen Meisterschaften Lead und Speed** bei uns ausrichten. Hier treten die besten Wettkämpfer*innen aus ganz Bayern in den Altersklassen Jugend A und B zum Wettstreit in den Disziplinen Lead (Seilklettern) und Speed (Klettern auf Geschwindigkeit) an. Für eine Teilnahme kann man sich nur durch entsprechende Platzierungen in vorhergehenden Wettkämpfen qualifizieren. Im **Herbst** findet dann ein **offener Lead- und Speedwettkampf** statt. Hier können Kletterbegeisterte jeden Alters teilnehmen, deren Leidenschaft im Seilklettern liegt und die auch keine Scheu vor den Speedrouten haben. Weitere Infos und Anmeldung ab dem Herbst unter ***www.alpenverein-erlangen.de***.

## WIR SIND TALENTSICHTUNGSZENTRUM!

Seit 2021 ist der DAV Erlangen eines von insgesamt elf Talentsichtungszentren in Bayern. Dieses Qualitätssiegel wird vom Bergsportfachverband Bayern an Mitgliedsvereine vergeben, die sich besonders in der Förderung des Nachwuchsleistungssports engagieren und ein Umfeld schaffen, in dem junge Klettertalente erkannt werden und sich weiterentwickeln können.

Mit unseren beiden Kletteranlagen, der Sparkassen Bergwelt und dem DAV Boulderzentrum, bieten wir zum einen eine optimale Trainingsinfrastruktur in allen drei Wettkampfdisziplinen. Zum anderen fördern wir Nachwuchstalente über unsere regelmäßig stattfindenden Wettkampftrainingsgruppen, Trainingsfahrten, Sichtungslehrgänge und überregionale, bei uns ausgetragene Wettkämpfe.
*Wir freuen uns über die Partnerschaft mit dem BFB und die neuen Aufgaben!*

Süddeutsche Meisterschaft in der Sparkassen Bergwelt, Foto: S. Riedl

## ZUSATZKURSE IM KURSPROGRAMM

Wir arbeiten laufend an unserem Kursprogramm und können so immer wieder Kurse anbieten, die über das bereits im November erschienene Jahresprogramm für 2022 hinausgehen. So bieten wir aktuell z. B. innovative Yogakurse für Bergsportler*innen an. Ein regelmäßiger Blick auf unsere Website (***www.alpenverein-erlangen.de/kurse-touren***) lohnt sich!

**Gut zu wissen:** Das Jahresprogramm für 2023 erscheint Anfang Dezember.

## AUS DEM VORTRAGSREFERAT

In der Vortragssaison 21/22 konnte der erste Vortrag ***Neuseeland*** am 11.10.21 planmäßig durchgeführt werden. Die Vorträge im November, Dezember und Januar mussten leider pandemiebedingt ausfallen. Trotz einiger Einschränkungen konnten die Vorträge ***LIFELINES: Klettern, Skilaufen und Biken*** (Februar), ***Jemen*** (März) und ***Cordillera Vilcanota in Peru*** (April) dann wieder stattfinden.

Das inhaltliche Spektrum der Vorträge reichte von Abenteuerreisen über atemberaubende sportliche Herausforderungen wie Klettern, Bouldern, Biken und Steilhangskilaufen bis hin zu einer Erstbesteigung.

Die Planungen für die Saison 22/23 laufen bereits auf Hochtouren. Die neuen Vorträge werden ab September auf unserer Website veröffentlicht, über die auch die Anmeldung für die Vorträge erfolgt (***www.alpenverein-erlangen.de/vortraege***).

## ESTW – NEUER PARTNER DER SPARKASSEN BERGWELT

Dem einen oder anderen sind sicher die optischen Veränderungen in der Sparkassen Bergwelt bereits aufgefallen: Ein neues Branding an der Wand gegenüber dem Bistro sowie ein cooles Paddelbild über dem Wasserspender im Eingangsbereich. Das sind die sichtbaren Zeichen unserer neuen Sponsoring-Partnerschaft mit den Erlanger Stadtwerken, die seit dem 1. Januar 2022 besteht. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

## ERLANGENALPIN IM DIGITAL-ABO

Wie wär's ein bisschen klimafreundlicher? Wer $CO_2$ einsparen und unsere Mitgliederzeitschrift erlangenalpin in Zukunft in digitaler Form lesen möchte, kann ganz unkompliziert umsteigen: einfach eine Mail an ***sektion@alpenverein-erlangen.de*** schreiben! Die zwei Ausgaben landen dann pünktlich zum Erscheinungstermin im digitalen Posteingang – das Magazin im Mai, das Jahresprogramm im Dezember, sind immer dabei, wo das Handy in der Hosentasche ist, und können ganz bequem jederzeit und überall gelesen werden.

# WIR SUCHEN DICH!

Interesse an einer der Aufgaben? Schreibe uns an ***sektion@alpenverein-erlangen.de***!

## KLETTERTRAINER*IN FÜR KIDS & TEENS

Du kletterst und boulderst leidenschaftlich gerne, bringst einen breiten Wissenschatz, solide Klettertechnik und fundierte Sicherungsroutinge mit? Komm in unser Trainerteam! Wir suchen Kletterbegeisterte, die ihr Wissen und die Freude am Klettern an Kinder und Jugendliche weitergeben wollen – für regelmäßige Kinder- und Jugendkletterkurse (werktags 14–18 Uhr) sowie für Kindergeburtstage (Wochenende).

## NATURSCHUTZ-REFERENT*IN

Wir suchen einen vereinsbegeisterten Menschen, dessen Herz für die Natur schlägt! Als Mitglied des ehrenamtlichen Sektionsvorstands koordinierst und vertrittst du als Naturschutzreferent*in alle Aktivitäten des Naturschutzes, pflegst die Verbindung zum DAV-Bundesverband sowie zu lokalen Behörden und Verbänden. Unsere Sektion hat zudem Patenschaften für Kletterfelsen im Frankenjura, die auch in deinem Aufgabenbereich lägen.

## LEITER*IN FÜR DAV-SKIGYMNASTIK

Du hältst dich gerne fit im Winter, hast dir deinen ganz eigenen Fundus an Workouts erarbeitet und möchtest diesen gerne mit anderen teilen? Das trifft sich gut! Wir suchen eine neue Leitung für unsere Skigymnastik im Winter (Oktober–März) und freuen uns auf deine Nachricht.

# Neu im Team

**Das hauptamtliche Team in der Geschäftsstelle hat Verstärkung bekommen: Karina Brock und Florian Wesseler stellen sich vor**

## KARINA BROCK: SPONSORING UND DIGITALE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Hallo liebe DAV-Mitglieder!
Ich bin Karina Brock und neu im hauptamtlichen Team der DAV Sektion Erlangen. Als gelernte Zeitungsredakteurin bin ich im Verein für die digitale Öffentlichkeitsarbeit sowie Sponsoring zuständig – spannende Aufgaben, in die ich mich seit November einarbeite und seit dem 1. April mit Feuereifer widme.

Obwohl aus Unterfranken stammend – und damit doch ein Stück weg von Mittel- oder gar Hochgebirgen – wurde mir die Liebe zur Natur, zum Wandern und zu den Bergen quasi in die Wiege gelegt. Meine Eltern sind passionierte Bergsteiger und waren schon vor 30 Jahren in allen Ecken der Alpen unterwegs. Mich packte das Bergfieber erst mit Anfang 20 – hat mich seitdem aber nicht mehr losgelassen.

Seit einigen Jahren habe ich auch das Klettern entdeckt: Sowohl an Kunstwänden in Kletter- und Boulderhallen wie auch an den Felsen der Fränkischen Schweiz ziehe ich mir gerne die Finger lang. Was lag da bei der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung näher, als eine Stelle in meiner Sektion? Zumal ich und meine Familie (bestehend aus einem Mann und zwei Kindern) schon seit vielen Jahren Mitglieder im DAV Erlangen sind.

Hier bin ich nun und freue mich auf meine neuen Aufgaben, auf nette Menschen und sportliche Herausforderungen.

## FLORIAN WESSELER: VEREINSMANAGER

Liebe Sektion Erlangen,
mein Name ist Florian Wesseler. Seit dem 1. April bin ich bei euch in der Geschäftsstelle als Vereinsmanager tätig. Als gelernter Sport- und Fitnesskaufmann freue ich mich darauf, mein Wissen und meine Kenntnisse, die ich in meiner Ausbildung, Berufserfahrung und Fortbildung zum Sportfachwirt erlangt habe, nun in die Praxis umzusetzen.

Gebürtig stamme ich aus Geseke in NRW. Für ein FSJ bei der Sektion Oberland hat es mich 2014 das erste Mal nach Bayern gezogen. Seitdem bin ich dem Klettersport verfallen und habe für mich eine echte Leidenschaft entdeckt. In den letzten Jahren war ich schon immer viel im Frankenjura zum Klettern und freue mich umso mehr, jetzt in dieser Region arbeiten und leben zu dürfen.

Motiviert und gespannt blicke ich auf meine neuen Aufgaben als Vereinsmanager und bedanke mich für euer Vertrauen. Außerdem freue ich mich darauf, die Sektion und möglichst viele Mitglieder auch persönlich kennenzulernen und das Frankenland und seine Spezialitäten weiter zu entdecken!

Fotos: privat

# Mein BFD beim DAV

**Leon Schaller leistet seit September 2021 seinen Bundesfreiwilligendienst beim DAV Erlangen und erzählt im Interview aus seinem Alltag**

**Was macht man als „BFDler“ beim DAV?**
Ein Jahr lang unterstütze ich den DAV in verschiedensten Aufgabenbereichen. Überwiegend leite ich Kinder- und Jugendkletterkurse. Dafür geht mehr als die Hälfte der 38 Stunden meiner Arbeitswoche drauf. Die Kurse finden meistens nachmittags und abends statt. Vormittags arbeite ich deshalb im Büro der Geschäftsstelle. Hier gibt es viel Papierkram zu erledigen, Verleihmaterial zu prüfen und diverse Botendienste zu machen. Das ist oft nicht so interessant, gehört aber eben auch dazu.

**Welche deiner Aufgaben gefällt dir am besten?**
Am liebsten gebe ich Kurse. Mir bereitet es viel Freude, wenn die Kinder Spaß haben und ganz nebenbei spielerisch was lernen. Da kann man bei dem ein oder anderen Spiel auch mal mitmachen und wird selbst wieder zum Kind. Das Leiten von Kursen kann aber auch richtig anstrengend und fordernd sein – nach einem ganzen Nachmittag voller Kurse mit energiegeladenen Kindern bin ich dann auch immer froh, wenn die letzten Teilnehmer*innen nach Hause gegangen sind.

**Was hast du bisher bei deinem BFD gelernt?**
Vieles! Im Rahmen meines BFDs konnte ich eine DAV Trainerausbildung machen (Trainer C Klettern Breitensport Indoor) und habe an mehreren allgemeinen BFD-Seminaren teilgenommen. Daraus habe ich viel mitgenommen. Bei der Trainerausbildung war es die Vermittlung von Lehrinhalten und alles rund um die Sicherheit beim Klettern. In den BFD-Seminaren habe ich viele allgemeine Informationen über Gesellschaft, Rechte und den Umgang mit Kindern mitbekommen und konnte mich mit anderen BFDler*innen austauschen. Viel des theoretisch Gelernten konnte ich direkt in der Praxis bei meinen vielen Kletterkursen anwenden. Dabei habe ich auch das richtige Anleiten und allgemein den Umgang mit Gruppen verschiedenen Alters gelernt. Ich habe mich definitiv weiterentwickelt.

**Würdest du wieder einen BFD absolvieren?**
Einen BFD an sich auf jeden Fall. Es ist mal was anderes als Schule und Uni. Während meines BFD beim DAV habe ich allerdings für mich persönlich festgestellt, dass das Leiten von Indoor-Kletterkursen einfach nicht ganz mein Ding ist. Ich bin an meiner Verantwortung als Trainer sicherlich gewachsen. Trotzdem hätte ich mir rückblickend etwas mehr Kurse am Fels oder andere Aufgaben draußen in der Natur gewünscht. Umso mehr freue ich mich zum Abschluss meines BFD auf die noch bevorstehende Sommerfreizeit, die ich in einem Team von Betreuer*innen leiten werde: Eine Woche Zeltlager in der Fränkischen!

Lust auf ein aktives Jahr im größten Sportverein Erlangens? **Mache dein BFD oder FSJ bei uns!** Jedes Jahr ab September möglich. Interesse? Dann melde dich unter ***sektion@alpenverein-erlangen.de***!

Einsatz bei der Sommerfreizeit 2020: Echt entspannt für den BFDler... Foto: I. Kuschow

# erlangenalpin FOKUS: Klimaschutz im DAV

Genügsame Pflanze auf kargem sardischen Boden, Foto: T. Hanika

# Der DAV wird klimaneutral

**Die wichtigsten Hintergrundinfos zum Beschluss der DAV-Hauptversammlung von 2021**

### Beschluss der DAV-Hauptversammlung 2021: Der DAV wird klimaneutral bis 2030

Auf der Hauptversammlung des Deutschen Alpenvereins im Oktober 2021 wurde ein klares Zeichen für den Klimaschutz gesetzt: Bis zum Jahr 2030 will der größte Bergsportverband der Welt klimaneutral sein – mit großer Mehrheit (87% der abgegebenen Stimmen) stimmten die anwesenden Delegierten aus den Sektionen des Vereins für diesen Beschluss. Dieses Ziel gilt sowohl für den DAV-Bundesverband als auch für seine 357 Sektionen sowie für den DAV Summit Club[1].

Klimaneutralität bedeutet für den DAV die Kompensation aller Treibhausgas-Emissionen, die nicht vermieden oder weiter reduziert werden können. In der Umsetzung liegt demnach das Prinzip „Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren" zugrunde: Die kommenden Jahre sollen intensiv genutzt werden, um durch geeignete Maßnahmen möglichst viele Emissionen zu vermeiden oder zu reduzieren. Die Bereiche Mobilität, Infrastruktur, Verpflegung, Kommunikation und Bildung werden dabei besonders im Fokus stehen. Ab 2030 sollen alle verbleibenden $CO_2$-Emissionen, die sich bis dato nicht vermeiden oder weiter reduzieren lassen, über zertifizierte Projekte außerhalb des DAV kompensiert werden. Kai Lenfert steht als 1. Vorsitzender unserer Sektion voll hinter der angestrebten Klimaneutralität des DAV:

> *„Mit dem Beschluss der Klimaneutralität bis 2030 übernimmt der DAV Verantwortung und eine wichtige Vorbildfunktion in der Gesellschaft. Auch für uns als Sektion werden Klimaschutz und -neutralität künftig eine immer wichtigere Rolle spielen und weitere Anstrengungen von uns erfordern. Das Thema ist für uns allerdings nicht neu. So engagieren wir uns zum Beispiel schon länger für umwelt- und naturverträgliches Klettern im Frankenjura. Bei der Planung von Touren und Bergsportaktivitäten achten wir besonders auf die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Und nicht zuletzt haben wir auch bei der Sparkassen Bergwelt großen Wert auf eine umweltbewusste Bauweise gelegt und setzen auch jetzt im Betrieb unseres Kletter- und Vereinszentrums auf Nachhaltigkeit."*

### Emissions-Bilanzierung: Grundlage aller Maßnahmen

Eine wesentliche Grundlage für die Entscheidung, welche Maßnahmen in welchen Bereichen sinnvoll und effizient zur Klimaneutralität führen, bildet die Emissions-Bilanzierung. Ziel ist, Prozesse sichtbar zu machen, die Emissionen verursachen. 2022 erfassen der Bundesverband und die Sektionen ihren $CO_2$-Ausstoß in allen Arbeitsbereichen. Die Daten aus 2022 sollen spätestens Anfang 2023 in das sogenannte Bilanzierungstool über eine webbasierte Anwendung eingetragen werden können. Das Bilanzierungstool ist eine Datenbank und berechnet automatisch die Menge $CO_2$, welche der DAV-Bundesverband und die Sektionen verursachen. Die Bilanz aus 2022 dient in den Jahren bis 2030 als Referenzwert, um die Wirksamkeit der getroffenen Maßnahmen zu überprüfen und das Klimaschutzbudget festzulegen.

> Zum **Klimaschutz** zählen übrigens alle Maßnahmen, die zur Minderung der durch menschliches Handeln verursachten Treibhausgas-Emissionen beitragen.

Das Klimaschutzbudget ergibt sich aus einem DAV-internen $CO_2$-Preis, der ab 2023 auf alle Emissionen des DAV und der Sektion als eine Art Gebühr für alle erfassten $CO_2$-Emissionen erhoben wird. Dieses Budget steht den Sektionen, den Landes- und Bergsportfachverbänden des DAV sowie dem DAV-Bundesverband jeweils ausschließlich für Klimaschutzmaßnahmen zur Verfügung und ist der Mindestbetrag, der für die Vermeidung und Reduktion von Emissionen eingesetzt werden muss.

### Klimaschutzprojekt des DAV – Hintergrundinfos

Viele nützliche und interessante Tipps und Informationen zum Thema gibt es auf der Website des DAV-Bundesverbands unter ***www.alpenverein.de/Natur/Wir-fuers-Klima/***.

[1] Diesem Tochterunternehmen des DAV für Bergreisen wurde bei der konkreten Umsetzung in Hinblick auf die spezielle Situation als Marktteilnehmer ein eigener, mit dem DAV-Bundesverband noch abzustimmender Weg zugebilligt.

# Klimaschutz beim DAV Erlangen

### Wo stehen wir?

In vielen Bereichen der Sektionsarbeit achten wir bereits sehr auf Klimafreundlichkeit – hier einige Beispiele:

- Zunehmend klimaschonende Gemeinschaftsanreise zu Ausbildungskursen mit dem ÖPNV
- Überwiegend klimaschonende Anreise durch Fahrgemeinschaften und die Nutzung des ÖPNV bei Aktivitäten unserer Sektionsgruppen
- Hohe Auslastung des Vereinsbusses zur Bildung von Fahrgemeinschaften bei Ausbildungskursen, Jugend-, Wettkampf- und Gruppenausfahrten
- Nutzung von Ökostrom für unsere Vereinsanlagen – z. T. aus der eigenen Photovoltaik-Anlage auf dem Dach unseres Vereinszentrums
- Angebot möglichst regionaler Bio-Produkte in unserem Bistro, überwiegend vegetarische und vegane Speisen

Wo das größte $CO_2$-Einsparpotential besteht, wird jedoch erst die Emissions-Bilanzierung offenlegen. Seit Anfang des Jahres dokumentieren, sammeln und erheben wir dafür in der Geschäftsstelle alle Daten und Unterlagen, die für die Bilanzierung von 2022 in der Sektion Erlangen relevant sein könnten. Die Sektion muss mit ihrer gesamten Infrastruktur (Geschäftsstelle, Hütten, Wege, Kletteranlagen) und sämtlichen Aktivitäten (z. B. Gruppentreffen, Ausbildungskurse, Sektionsveranstaltungen, Gremiensitzungen, u.v.m.) im Detail analysiert und erfasst werden – vom Rohstoff bis zur Mobilität.

### Neu: Die Klimaschutz-AG

Mit der Erfassung der Emissionen und dem Erarbeiten geeigneter Klimaschutzmaßnahmen steht dem DAV insgesamt und uns in der Sektion Erlangen ein riesiger Berg an Arbeit bevor. Seit dem Spätsommer 2021 beschäftigt sich deshalb die neu gegründete Erlanger Klimaschutz-AG mit der Umsetzung des Klimaneutralitätsbeschlusses. Mehr auf der nächsten Seite.

# Die Klimaschutz-AG

**Aktuell besteht die AG aus sechs Ehrenamtlichen – ein Kurzportrait von Anna Lynn, Claudia, Florian, Karen, Miriam und Stefan**

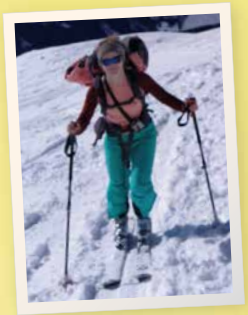
**Name:** Anna Lynn Kreder
**Alter:** 20
**Beruf:** Studentin, Geografie und Englisch auf Gymnasiallehramt
**Der DAV und ich:** ...haben uns übers Wandern (in der Heimat) und jetzt Klettern (in Erlangen) kennengelernt!
**Meine Aufgabe in der AG:** Umweltbildung, bis jetzt vor allem Ideensammlerin
**Ich engagiere mich für Klimaschutz, weil:** der Klimawandel für uns alle die größte Gefahr ist, die wir kennen, und ich meinen Beitrag leisten möchte.
**Mein klimafreundlicher Reisetipp:** Für eine größere Reise: Interrail-Ticket kaufen, Wandersachen einpacken und Europa entdecken! Vielleicht sogar Couchsurfen...

**Name:** Florian Koch
**Alter:** 22
**Beruf:** IT-Einkauf
**Der DAV und ich:** Ich bin erst seit 2020 Mitglied in der Sektion Erlangen, habe aber in dieser Zeit sehr schnell Anschluss und Freunde für neue Unternehmungen gefunden.
**Meine Aufgabe in der AG:** Ich habe mich mit Karen zusammen der CO2- Bilanzierung angenommen und versuche, das Thema transparenter zu gestalten.
**Ich engagiere mich für Klimaschutz, weil:** ich auch in Zukunft noch gerne in die Berge fahren und eine intakte Landschaft mit Gletscher, Wiesen etc. vorfinden möchte.
**Mein klimafreundlicher Freizeittipp:** Fahrt in Gruppen in die Berge! Bei einer Anfahrt mit den Öffentlichen wird die Reisezeit so direkt zum Event und wenn doch das Auto genutzt wird, ist es wenigstens voll.

**Name:** Claudia Bezold
**Alter:** 58
**Beruf:** Mitarbeiterin der DAV-Geschäftsstelle Erlangen
**Der DAV und ich:** schon über 50 Jahre Mitglied, als Teilnehmerin in der Jugend gestartet und der Sektion treu geblieben. Viele Jahre als Familiengruppenleiterin in der Sektion aktiv gewesen, jetzt Trainerin Klettern für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Mitglied im Expertenkreis Mobilität vom Bundesverband.
**Meine Aufgabe in der AG:** Schnittstelle Sektionsgeschäftsstelle und Strukturen, Kursangebote und Mobilität.
**Ich engagiere mich für Klimaschutz, weil:** es wichtig für alle ist. Wenn wir jetzt nicht alle gemeinsam etwas bewegen, wird unsere Erde sich tiefgreifend zum Negativen weiter verändern.
**Mein klimafreundlicher Freizeittipp:** In kleinen Schritten anfangen! Z. B. mit der Bahn als Familie oder mit Freunden einen Ausflug planen und umsetzen, denn dann fängt die schöne gemeinsame Zeit für alle schon bei der Anreise an. Den Leitsatz „vermeiden und reduzieren“ bei Alltagsentscheidungen immer wieder anwenden.

Fotos: privat

**Name:** Stefan Linke
**Alter:** 55
**Beruf:** IT-Mitarbeiter
**Der DAV und ich:** seit über 25 Jahren dabei und derzeit Wegewart der Erlanger Hütte.
**Meine Aufgabe in der AG:** Ich engagiere mich im Schwerpunkt Mobilität, bringe aber auch meine „altersbedingte Erfahrung" in anderen Bereichen ein.
**Ich engagiere mich für Klimaschutz, weil:** mir das Thema seit meiner Facharbeit im Jahr 1985 mehr oder weniger stark am Herzen liegt. Persönlich versuche ich immer mehr und wo immer es geht, meinen Beitrag zu einem geringen Ressourcenverbrauch zu leisten.
**Mein klimafreundlicher Ausflugstipp:** Mit Bahn und Bus ins Ötztal und dann den Geigenkamm entlang hinüber ins Pitztal – natürlich mit Übernachtung auf der Erlanger Hütte.



**Name:** Karen Schwarzkopf
**Alter:** 29
**Beruf:** Wissenschaftliche Mitarbeiterin
**Der DAV und ich:** Be(r)geisterung!
**Meine Aufgabe in der AG:** Erfassen und Aufbereiten der Treibhausgas-Emissionen, die in und um die Erlanger Sektion anfallen.
**Ich engagiere mich für Klimaschutz, weil:** ich der Meinung bin, dass wir alle gemeinsam anpacken müssen, um die Natur und die Berge zu schützen!
**Mein klimafreundlicher Freizeittipp:** Selbstgemachte Müsliriegel schmecken am Berg doch am besten! Und ich war überrascht, dass die Anreise zum Berg/Fels auch mit Bahn oder Rad gut machbar ist, wenn man sich darauf einlässt...

**Name:** Miriam Heberlein
**Alter:** 29
**Beruf:** Landschaftsgärtnerin (Meister)
**Der DAV und ich:** Klettern in der Fränkischen, Mountainbiken, Bergsteigen.
**Meine Aufgabe in der AG:** Umweltbildung und alles, wo ich aktiv helfen kann.
**Ich engagiere mich für Klimaschutz, weil:** mir unsere Natur am Herzen liegt und ich will, dass mit ihr rücksichtsvoll und nachhaltig umgegangen wird.
**Mein klimafreundlicher Freizeittip:** Gemeinschaftliches Zeltlager auf einer gepachteten Wiese in der Fränkischen oder Wohnungstausch unter Freunden.

## Du bist gefragt!

Unsere **Klimaschutz-AG** braucht dringend weitere Mitglieder – der wachsende Berg an Aufgaben will auf viele starke Schultern verteilt werden.
Außerdem suchen wir eine*n **Klimaschutzkoordinator*in**. Dabei leitest du die Klimaschutz-AG der Sektion, koordinierst die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen auf Sektionsebene und bist unsere Schnittstelle zum DAV-Bundesverband.
Bist du **leidenschaftliche*r Klimaschützer*in**? Dann komm in unser ehrenamtliches Team, wir freuen uns auf dich! Bei Interesse schreibe einfach eine Mail an Claudia Bezold (***bezold@alpenverein-erlangen.de***).

# Mit Bahn und Bus zum Freizeitspaß

**Klimafreundlich ohne Auto ins Freizeitvergnügen – Tipps zum sofort Umsetzen von Gertrud Härer**

Klimafreundlich wandern und Rad fahren. Tages- und Wochenendausflüge in weite Teile Frankens und der benachbarten Oberpfalz. Als klimafreundliche Alternative zur Autoanreise sind Bus und Bahn wie geschaffen. Wir in der Region Erlangen-Nürnberg haben mit dem VGN das große Glück eines weitläufigen Verkehrsverbundes. Mit dem Tagesticket plus, das für mehrere Personen, Fahrräder und noch dazu am Wochenende sogar für zwei Tage gilt, kann man auch werktags ohne Zeiteinschränkung vor 9 Uhr starten!

Wandern und Rad fahren mit Bus und Bahn hat mehrere Vorteile. Der schönste ist: Eine lange Strecke zu durchwandern und ganz wo anders ankommen zu können, ohne zum Auto zurückzumüssen. Auf geht's zu einem ganz neuen Zielort außerhalb des Autorundwander-Aktionsradius – neue Gegenden, neue Wanderschätze entdecken. Oder unterwegs abkürzen und schon früher wieder in den Bus oder die Bahn einsteigen – weil es unterwegs Orte gibt, die so schön sind, dass man länger verweilen möchte. Weil man gerne noch die Burg besichtigen möchte. Der Bach lockt, lieber plantschen statt weiterwandern. Auf der Wiese in der Sonne liegen. Das Wetter mag nicht mehr so recht? Dann fahren wir lieber ab hier heim. Der Biergarten auf der Strecke ist gar so gemütlich und stimmungsvoll. Apropos Biergarten… oder im Weinparadies in froher Runde zusammensitzen. Danach ist es doch besser einzusteigen in den Bocksbeutel-Express in Weinfranken, den Burgenwinkel-Express in den Haßbergen, den Bier- und Weinexpress im nördlichen Steigerwald – und wie sie alle heißen. Es gibt im VGN mehr als zwei Dutzend davon – und manche fahren sogar ganzjährig. Zum Beispiel ist der Ochsenkopf das ganze Jahr mit dem ÖPNV erreichbar zum Wandern, Radfahren, Skifahren, Langlaufen und Winterwandern, hoch hinauf bis auf den Asenturm am Gipfel. Und zwar mit den Haltestellen Schwebebahn Süd (Fleckl) und Schwebebahn Nord (Bischofsgrün). Alle Freizeitlinien mit vielen neuen Möglichkeiten gibt es hier: ***www.vgn.de/freizeitlinien***

Such dir was aus! Unsere Autorin hat zahlreiche Tipps neu konzipiert, ist sie alle abgewandert und abgeradelt und hat sie ausführlich beschrieben, mit vielen Hinweisen zu Sehens- und Genießenswertem. Langes Tourenplanen entfällt, Anfangs- und Endpunkt – und meist auch Punkte dazwischen – sind gut mit dem ÖPNV erreichbar. Alle Freizeit-Tipps inklusive GPS-Tracks gibt es unter ***www.vgn.de/freizeit***. Gedruckte Tourenbeschreibungen sind kostenlos per Post beim VGN oder am Nürnberger Hauptbahnhof im Untergeschoss sowie bei zahlreichen Tourist-Infos erhältlich. Damit kommt man auch ohne GPS-Track gut zurecht. Nachfolgend drei ganz unterschiedliche und besondere Vorschläge.

**oben**: Querbeet im Wiesenttal; **unten**: Mit der Bahn nach Gräfenberg, Fotos: G. Härer

**Wandertipp 1: Durch den Sebalder Reichswald: Tour der Kontraste in Nürnbergs Norden**

Auch vor der Haustür gibt's Neues zu entdecken. Am Nürnberger Flughafen geht es los und nach der Marienbergparkschleife auf seine Rückseite. Erstaunliche Weitblicke. An der Gräfenbergbahn entlang nach Buchenbühl und hinüber zu den mächtigen Baumriesen, die der Nordanbindung hoffentlich nie zum Opfer fallen. Schlängelweg entlang des wunderbar idyllischen Kothbrunnengrabens. Kraftshof und Neunhof zum Abschluss und schön Einkehren. Was braucht es mehr für einen gelungenen Ausflugstag ohne Auto?

**Wandertipp 2: Historische Kirchenburgen und malerische Winzerstuben im Weinparadies**

Iphofen ist vielen bekannt, der Schwanberg und Castell auch. Wir empfehlen, auch mal nach Süden zu gehen und neue Höhen, Kirchenburgen, Weinkeller, den Tannenberg, den Bullenheimer Berg und die Weinparadiesscheune auszuprobieren. Vorsicht Suchtcharakter!

**Viel Spaß beim Ausprobieren!**

**Freizeittipps gesucht!**
Du bist selbst gerne klimaschonend unterwegs in deiner Freizeit und möchtest deine schönsten Ausflugsideen gerne mit anderen teilen? Schicke deine Erfahrungen und Tipps gerne an ***brock@alpenverein-erlangen.de***!

**Fahrradtipp: Rund um den Ochsenkopf – Sieben Sonntagstouren im Fichtelgebirge**

Die Länge der Touren ist variabel und die Touren können miteinander kombiniert werden. Das reicht für einen ganzen Urlaub. Wir verraten nur, dass im Schneeloch am Ochsenkopf manchmal im Juni noch Schnee liegt. Dass das Moorbad bei Fleckl wunderbaren Badespaß bietet – und das frei zugänglich. Dass die Ochsenkopf Schwebebahn Süd Fahrräder mit auf den Gipfel nimmt und damit die Radtour auch hoch oben starten kann. Dass mehrere Bahntrassenwege im Fichtelgebirge idyllisches Radfahrvergnügen bieten. Dass ab Bayreuth der Radbusanhänger hinauf nach Bad Berneck, Bischofsgrün oder zum Fichtelsee fährt. Danach geht's hinab per Rad nach Weidenberg, das als Endpunkt der Fichtelgebirgsbahn unbedingt in allen Etagen erkundet werden sollte. Und dass – last but not least – in Weidenberg der Bus nach Warmensteinach und weiter zum Ochsenkopf auf die Bahn wartet. Also keine Angst wegen der Umsteigezeit von nur einer Minute. Im Gegenteil: es geht komfortabel nahtlos weiter.

**oben**: Im Knoblauchsland unterwegs auf der Tour „Durch den Sebalder Reichswald"; **unten**: Typische Szenerie auf einer Sonntagsradtour am Ochsenkopf, Fotos: G. Härer

»Eisklettern kann so viel mehr als nur Frieren sein!«

Foto von Rudi Grave | Ausbildungsreferent

# Neues aus dem Ausbildungsreferat

# Kleiner Wetterbericht

**Ein Blick auf die Gesamtwetterlage im Ausbildungsreferat von Rudi Grave**

### Wechselhaftes Herbstwetter

Seit der letzten Hauptversammlung im September 2021 bin ich der neue Ausbildungsreferent und damit verantwortlich für die Kurse in unserer Sektion. Ganz neu bin ich nicht in der Rolle, da ich schon seit ein paar Jahren die Kletterkurse inhaltlich als Beirat betreut habe. Jetzt haben Martin Neumann und ich unseren Job getauscht. Martin wird als Beirat die alpinen Kurse betreuen und ich übernehme neben den Sportkletterkursen noch seine Vorstandsarbeit.

**Rudi** ist seit 2006 beim DAV Erlangen aktiv. Seither hat er als **Jugendleiter und Trainer C Sportklettern** viele Kurse betreut und sich bei verschieden Themen in die Sektionsarbeit eingebracht, zuletzt als **Ausbildungsreferent** im Vorstand. Beruflich ist er in der Softwareentwicklung im Automobilbereich tätig.

### Stürmische Zeiten

Stürmisch ging es im letzten Jahr zu mit einer Vielzahl von sich ständig ändernden Infektionsschutzmaßnahmenverordnungen in Bayern, Deutschland und unseren Nachbarländern. Fast wöchentlich gab es Mails, die sich um diese und ähnliche Fragen drehten: „Wie können wir unsere Kurse durchführen?", „Welche Regelung gilt jetzt für 12-jährige Ungeimpfte, die nach dem Stichtag…?" oder „Gilt 2G+ oder 3G für Ehrenamtliche?" Einen großen Dank hier an alle beteiligten Trainer*innen, Teilnehmer*innen und insbesondere Claudia für ihre Flexibilität. So konnten wir trotz Pandemie ein gelungenes Kursprogramm auf die Beine stellen.

### Unwetterwarnung

Starke Gewitter gibt es aktuell bei der Kursanmeldung. Hier kommt es immer wieder zu unwetterartigen Zusammenbrüchen, wenn der Anmelde-Tsunami auf uns zurollt. Wir möchten uns entschuldigen für den entstehenden Ärger und Wartezeiten! Leider ist das System in die Jahre gekommen und ein neues soll erst 2023/24 vom DAV-Bundesverband verfügbar sein. Wir arbeiten dennoch laufend an Verbesserungen und loten die Möglichkeiten einer Zwischenlösung aus, die finanziell tragbar ist.

**linke Seite**: Eisklettern im Pitztal; **links**: Rudi fokussiert am Roten Fels; **rechts**: Clip-Übungen im Vorstiegskurs; Fotos: R. Grave.

### Die Wettervorhersage

Für 2022 ist definitiv eine Wetterbesserung in Sicht: Mit den sich lockernden oder ganz wegfallenden Corona-Regelungen können wir wieder sicherer planen, mehr Kurse durchführen, Trainertreffen mit geselligem Beisammensein organisieren und hoffentlich weitere neue Gesichter in unserem Team begrüßen. Lust selbst aktiv zu werden? Dann melde dich mit einer kurzen Vorstellung bei ***ausbildung@alpenverein-erlangen.de***.

### Sonnige Aussichten

Neu auf der Sonnenseite unserer Angebote sind unsere Online-Kurse wie Lawinenkunde, Yoga und Skigymnastik. Nach der Überwindung erster technischer Hürden haben wir hier einen echten Digitalisierungssprung gemacht – der Mehrzweckraum im Kletter-Vereinszentrum sah zwischendurch wie ein Fernsehstudio aus. Besonders am Herzen liegen uns die Offenen Sicherungstrainings, bei denen unsere Klettertrainer*innen die neueste Lehrmeinung vermitteln oder einfach Feedback geben. Dies sind offene Angebote, die sich insbesondere auch an erfahrene Kletterer richten.

Im Ausbildungsreferat versuchen wir verstärkt, einen Beitrag zur Reduktion der Treibhausgase zu leisten. Neben Kursangebote mit ökologischer Anreise zu organisieren, halten wir z. B. auch Vorbesprechungen vermehrt online ab. Dadurch fallen viele kleine Fahrten weg, die sich letztendlich auch summieren.

Aufstieg zum Nesthorn, Foto: DAV/Silvan Metz

# Eisklettern im Pitztal

**Elisabeth Sohr und Katharina Lenfert waren dabei**

Vom 11. bis zum 14.02.22 ging es unter Leitung der Trainer Martin und Rudi zum Aufbaukurs Eisklettern ins wunderschön winterliche Pitztal, wo mit bis zu -16,5 °C in der Früh richtig gute Bedingungen herrschten. Allgemein bietet das Pitztal eine große Auswahl an Möglichkeiten für Steileisfans: Neben verschiedenen langen Eisfällen, die ideal

zum Mehrseillängen-Klettern sind, gibt es mit der Taschachschlucht auch ein schönes Sportklettergebiet aus Eis. Dorthin ging es am ersten Tag des Wochenendes. Wir wiederholten grundlegende Klettertechniken, übten das Setzen von Eisschrauben und erprobten das Bauen von Standplätzen im Eis – und sammelten dabei zudem ordentlich Klettermeter.

Beim Eisklettern im Pitztal; Fotos **oben + Mitte**: M. Neumann; **rechts**: A. Eismann

Reichlich durchgefroren waren wir somit gewappnet für die folgenden zwei Tage, an denen es in die Mehrseillängentouren ging. In Zweierseilschaften beging eine Hälfte der Gruppe am Samstag den Klockelefall, während die andere Hälfte sich im Luibisbodenfall vergnügte. Am Sonntag wurden die Fälle einfach getauscht, wobei einige noch einen Abstecher zum Eisfall „Dick und Doof“ gemacht haben. An beiden Tagen konnten wir bei herrlichstem Wetter mutig die Eisfälle vorsteigen und unter fachkundiger Leitung Erfahrung in Mehrseillängen im Eis sammeln.

Abgerundet wurde das Wochenende durch die harmonische Stimmung in der Gruppe. Die bunte Mischung trug zu einem regen Erfahrungsaustausch bei – mal ganz abgesehen von den kulinarischen Highlights, die wir am Abend gemeinsam in der Küche der Ferienwohnung zauberten. Eisklettern kann so viel mehr als nur Frieren sein! Unser großes Dankeschön gilt Rudi und Martin, die uns diese Erfahrungen ermöglicht haben.

# Klettern für alle!

**Ein neues Paraclimbing-Angebot entsteht beim DAV Erlangen – Saskia Hagen berichtet**

Schon seit längerem ist es ein Wunsch von mir, beim DAV Erlangen ein Kletterangebot für Menschen mit Einschränkungen zu schaffen. Entsprechend dem Slogan „In jeder Krise liegt auch eine Chance“ möchten wir im Verein mit diesem Kletterangebot zu den Möglichmacher*innen der Chancen werden, die das Klettern für Menschen mit Einschränkungen bereithält.

Wir wollen dabei Menschen mit verschiedenen Schweregraden von körperlichen Behinderungen und entsprechendem Hilfsmittel- und Unterstützungsbedarf ansprechen: Menschen nach Amputationen, Menschen mit Lähmungen nach Schlaganfällen und Unfällen, Menschen mit ausgeprägter Muskelschwäche bei neurologischen Erkrankungen wie Multiple Sklerose und anderen körperlichen Einschränkungen. Dadurch, dass ich mein physiotherapeutisches Wissen zu den verschiedenen neurologischen und orthopädischen Einschränkungen sowie die Inhalte aus einer Fortbildung im Bereich therapeutischen Kletterns und der DAV Trainer C Ausbildung *Klettern für Menschen mit Einschränkungen* bei der Kurskonzeption mit einbringen kann, sind wir bestens vorbereitet, um das neue Kletterangebot auf eine solide Basis zu stellen.

**Saskia** kletterte bereits als Kind in unseren Kletterkursen. Seit vielen Jahren ist sie selbst als **Jugendleiterin** und **Trainerin** im Bereich Sportklettern beim DAV Erlangen tätig. Beruflich arbeitet sie als selbstständige **Physiotherapeutin** mit Schwerpunkt Klettertherapie.

Damit sich die Arbeit auf mehrere Schultern verteilt, soll ein ganzes Team von Trainer*innen entstehen, das eine Klettergruppe für Menschen mit Einschränkungen langfristig begleiten und professionell unterstützen kann. Das Team wird intern speziell für Paraclimbingkurse geschult, sodass die beteiligten Trainer*innen mit den möglichen Erkrankungs- und Einschränkungsbildern der Teilnehmenden vertraut und auf spezifische Anpassungen im Ablauf der Kurse und Umgang mit den Teilnehmenden aufmerksam werden. Damit wir einen reibungslosen Ablauf garantieren und möglichst viele Klettergelegenheiten für alle Paraclimber schaffen können, suchen wir noch Unterstützung in unserem Team – in leitender Funktion wie auch beim Sichern!

Die neuen Paraclimbingkurse werden in der Sparkassen Bergwelt in Erlangen stattfinden. Aktuell sind monatliche Schnuppertermine (freitagnachmittags) geplant, die bei entsprechender Nachfrage zu einer regelmäßig stattfindenden Gruppe bzw. einem Klettertreff ausgebaut werden können. Je nach Interesse der Gruppe können durchaus Bestandteile unserer bestehenden Kletterkurse zum Ziel der Einheiten werden. Hier ist uns eine individuelle Gestaltung besonders wichtig, um möglichst alle Wünsche zu erfüllen. Nach vorheriger Anmeldung über die DAV-Website und einem kurzen telefonischen Infogespräch können alle Interessierten einfach direkt teilnehmen.

Wer jetzt Lust bekommen hat, als Teilnehmer*in oder auch Teil unseres Trainerteams bei diesen besonderen Einheiten dabei zu sein, sie aktiv mitzugestalten und vor allem jede Menge Spaß zu haben, ist herzlich eingeladen, sich bei Claudia Bezold in der Geschäftsstelle (***bezold@alpenverein-erlangen.de***) oder mir (***saskia.roesch@aussensein.de***) zu melden. Wir freuen uns auf viele neue und natürlich genauso auch bekannte Gesichter!

Der Paraclimbing-Nationalkader zum Training in der Sparkassen Bergwelt, Fotos: J. Fritz

# Wettkampfklettern

Justus Jäger hoch konzentriert an der Wand, Foto: S. Riedl

# Wettkampftraining beim DAV Erlangen

**Einen Einblick in unser Leistungsklettertraining gibt Christian Kettl**

Das Wettkampfreferat des DAV Erlangen besteht im Augenblick aus zwei Leistungsgruppen: der Nachwuchsgruppe und der Wettkampfgruppe. In beiden Gruppen steht die sportliche Leistung allgemein und die Verbesserung der persönlichen Kletterleistung im Mittelpunkt. Die Nachwuchsgruppe besteht aus jüngeren Kindern, die Wettkampfgruppe vereint die Jugendlichen, welche bereits regelmäßig an Wettkämpfen teilnehmen und das Sichern beim Klettern mit Seil beherrschen. Somit haben wir in der Wettkampfgruppe den großen Vorteil, uns auf das leistungsorientierte Training der Jugendlichen konzentrieren zu können, denn die ganze Sicherungsroutine stellt kein Problem mehr dar. Hier profitieren wir enorm vom Nachwuchstraining und den Kinder- und Jugendkletterkursen im Ausbildungsreferat, in denen seit Dekaden eine hervorragende Arbeit geleistet wird.

Die jungen Athlet*innen starten, je nach Leistungsstand, auf regionalen Wettkämpfen oder auf Wettkämpfen bis auf Bundesebene. Hierfür trainieren wir regelmäßig in unterschiedlichen Hallen in und um Erlangen, um die Kids möglichst optimal vorbereiten zu können.

Einen besonderen Leistungssprung konnten die Jugendlichen nach der Eröffnung unseres Kletterzentrums verzeichnen. Noch im selben Jahr konnten wir die bayerischen Meister im Speed bei der weiblichen Jugend C sowie im Lead bei der männlichen Jugend B stellen. Hier sieht man, dass sich die Trainingsmöglichkeiten enorm auf die Entwicklung des Wettkampfteams auswirken. Im März 2022 gipfelte die stetige Leistungsentwicklung in einem phänomenalen vierten Platz von Katharina Plewa beim 1. Deutschen Jugendcup Bouldern in Braunschweig und einem ebenso herausragenden 2. Platz von Mia Fuchs beim 2. Deutschen Jugendcup Bouldern in Stuttgart – und das, obwohl beide als Starterinnen in einem Feld von meist einem Jahr älterer Mädels in den Wettkampf gingen. Für Justus Jäger, dessen Stärke vor allem beim Seilklettern liegt, reichte es bei den beiden Deutschen Jugendbouldercups leider nicht fürs Siegertreppchen. Auch die Jüngsten im Nachwuchsteam konnten dieses Jahr schon Erfolge verzeichnen: Nike Jäger kletterte beim Kids Cup in Landshut auf einen starken Platz 1, gefolgt von Nora Wiehn auf Platz 2. Bei den Jungen sicherte sich Kilian Gründler den 2. Platz.

Die Trainingsgruppen werden im Moment von drei Trainern geleitet. Unsere Aufgaben sind neben der Wettkampfvorbereitung und -betreuung insbesondere auch die mentale Unterstützung und das Erhalten der Freude am Klettersport. Wir sind aktuell sehr zufrieden mit der Entwicklung unserer Schützlinge und blicken dem weiteren Wettkampfjahr positiv gestimmt entgegen.

Das Erlanger Wettkampfteam, Foto: B. Zimmer

# Starkes Team, starke Teens

**Katharina Plewa, Mia Fuchs und Justus Jäger starteten in diesem Jahr bereits auf nationalen Wettkämpfen – drei Talente im Interview**

## TOP PLATZIERUNGEN 2022

**Katharina Plewa**

**Platz 2** – Bayerische Jugendmeisterschaften Bouldern
**Platz 1** – Nominierungswettkampf für den Deutschen Jugendcup Bouldern
**Platz 4** – 1. Deutscher Jugendcup Bouldern Braunschweig
**Platz 10** – 2. Deutscher Jugendcup Bouldern Stuttgart

**Mia Fuchs**

**Platz 1** – Bayerische Jugendmeisterschaften Bouldern Nürnberg
**Platz 8** – 1. Deutscher Jugendcup Bouldern Braunschweig
**Platz 2** – 2. Deutscher Jugendcup Bouldern Stuttgart

**Justus Jäger**

**Platz 8** – Bayerische Jugendmeisterschaften Bouldern
**Platz 2** – Nominierungswettkampf für den Deutschen Jugendcup Bouldern
**Platz 18** – 1. Deutscher Jugendcup Bouldern Braunschweig
**Platz 9** – 2. Deutscher Jugendcup Bouldern Stuttgart

*Ausführliche Berichte zu den Wettkämpfen gibt es auf unserer Website unter* ***www.alpenverein-erlangen.de/wettkampf****.*

der steinbock
BOULDERHALLE ERLANGEN

BOULDERN PUR IN ERLANGEN

Im Bierlachweg 45 findest du alles was dein Boulderherz begehrt.

Tolle Atmosphäre und beste Boulderkultur!

Kombikarten gelten in allen drei Hallen der Region!

Adresse:
Bierlachweg 45
91058 Erlangen

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 09:00 bis 23:00 Uhr
Sa+So: 09:00 bis 22:00 Uhr

Besuche uns auch in unseren Hallen in Nürnberg und Zirndorf.

Folgt uns: @dersteinbockerlangen
www.dersteinbock-erlangen.de

# Katharina Plewa

***Wie bist du zum Klettern gekommen?***
Ich bin dadurch zum Klettern gekommen, dass die Blockhelden bei uns im Ort aufgemacht haben. Aber so richtig angefangen habe ich erst nachdem ich es auf einem Kindergeburtstag wiederentdeckt habe.

***Was fasziniert dich besonders am Klettersport?***
Besonders am Klettern fasziniert mich, dass man immer neue Züge und Bewegungen entdeckt, dass man viele verschiedene Eigenschaften benötigt und es nicht reicht, z. B. nur viel Kraft zu haben.

***Wie unterscheidet sich für dich das Felsklettern vom Klettern an der Kunstwand?***
Ich finde, dass in der Halle mehr vorgegeben wird, wie man einen Zug machen soll. Am Fels sind keine Griffe und Tritte vorgegeben, sodass man manchmal ganz andere benutzt als andere Leute.

***Wie bereitest du dich mental auf Kletterwettkämpfe vor?***
Ich versuche immer möglichst ohne Erwartungen in einen Wettkampf zu gehen. Wenn ich dann nicht so gut war, ist das nicht schlimm und wenn ich doch gut war, bin ich positiv überrascht. Für mich ist das einzige Ziel am Wettkampf Spaß zu haben.

***Was war dein absolutes Wettkampf-Highlight im letzten Jahr?***
Ich fand es am coolsten, dass Mia und ich beide im Finale von der Bayerischen im Speed in Erlangen waren. Wir hätten beide nie gedacht, dass wir das schaffen würden und dann war schon sicher, dass eine von uns gewinnen wird. Da freuen wir uns ja auch für die andere.

***Wie gehst du mit Niederlagen um bzw. mit Wettkämpfen, die einfach mal nicht gut laufen?***
Ich versuche, es zu vergessen und mich aufs Training für den nächsten Wettkampf zu fokussieren. Auch wenn man mal einen schlechten Tag hat, ist das ja nicht so schlimm und man hat die Möglichkeit aus seinen Fehlern zu lernen

**Alter:** 13 Jahre
**Ich klettere seit:** 6 Jahren
**Ich klettere auf Wettkämpfen seit:** 3 Jahren
**Ich trainiere am liebsten mit:** unserer Gruppe beim DAV
**Mein Lieblingsklettermove:** Toehooks und Platten
**Fels oder Kunstwand?** Kunstwand
**Lead, Bouldern oder Speed?** Bouldern
**Andere Hobbys:** /

Katharina bei den Bayerischen Jugendmeisterschaften Bouldern, Foto: S. Riedl

# Mia Fuchs

**Alter:** 12 Jahre
**Ich klettere seit:** 5 Jahren
**Ich klettere auf Wettkämpfen seit:** 3 Jahren
**Ich trainiere am liebsten mit:**
der Wettkampfgruppe beim DAV Erlangen
**Mein Lieblingsklettermove:** Dynamische Züge, aber nicht unbedingt Sprünge.
**Fels oder Kunstwand?** Kunstwand
**Lead, Bouldern oder Speed?**
Ein kleines bisschen mehr Bouldern
**Andere Hobbys:** Handball

***Wie bist du zum Klettern gekommen?***
Über einen Kinderkletterkurs beim DAV Erlangen.
***Was ist dein persönliches Erfolgsrezept beim Klettern?***
Spaß haben und immer 150% geben!
***Wie sieht eine typische Trainingswoche bei dir aus?***
Am Montag habe ich Handballtraining, am Dienstag Klettertraining, am Mittwoch gehe ich selber klettern oder bouldern, am Donnerstag und Freitag gehe ich im Wechsel zum Handball- oder Klettertraining, samstags ist oft ein Handballspiel oder ansonsten Handballtraining und am Sonntag gehe ich wieder selber zum klettern oder boulder.
***Musst bzw. willst du für dein Klettertraining manchmal andere Dinge hintenanstellen?***
Ich switche halt immer zwischen Handball und Klettern und muss mich immer wieder entscheiden, was mir gerade an dem Tag wichtiger ist.
***Wie bereitest du dich mental auf Kletterwettkämpfe vor?***
Gar nicht ;-)
***Was war dein absolutes Wettkampf-Highlight im letzten Jahr?***
Die Teilnahme unter der B-Jugend bei einem Deutschen Jugendcup.
***Was war dein größtes Erfolgserlebnis beim Klettern im letzten Jahr?***
Ich bin Bayrische Meisterin im Bouldern und Speedklettern und Dritte bei der Bayerischen Meisterschaft Lead geworden.
***Hast du dir für dieses Jahr ein besonderes Ziel beim Klettern gesteckt und wenn ja, welches?***
Immer alles geben und Spaß dabei haben!

Mia in Aktion, Fotos: privat

# Justus Jäger

**Alter:** 14
**Ich klettere seit:** eigentlich schon immer, so genau kann ich das gar nicht sagen…
**Ich klettere auf Wettkämpfen seit:** meinem 10. Lebensjahr
**Ich trainiere am liebsten mit:** meinem Freund Fredi
**Mein Lieblingsklettermove:** Doppeldyno
**Fels oder Kunstwand?** Fels, aber eigentlich macht mir beides Spaß!
**Lead, Bouldern oder Speed?** Lead
**Andere Hobbys:** Skitouren gehen und Mountainbiken

***Wie bist du zum Klettern gekommen?***
Meine Eltern haben mich schon immer zum Klettern mitgenommen.
***Was fasziniert dich besonders am Klettersport?***
Die Höhe, das Freiheitsgefühl und dabei alles andere vergessen zu können.
***Was reizt dich an Kletterwettkämpfen?***
Ich mag das Gefühl, mich mit anderen zu messen und an einem Tag alles auf den Punkt zu bringen.
***Was ist dein persönliches Erfolgsrezept beim Klettern?***
Ich versuche, mir selbst etwas Druck zu machen, da ich dann mehr „Biss“ habe.
***Wie sieht eine typische Trainingswoche bei dir aus?***
Es kommt darauf an, welche Wettkämpfe anstehen bzw. welche Priorität ich gerade beim Klettern habe. Aber im Winter mache ich Montag ein Ausdauertraining, Dienstag und Donnerstag trainiere ich mit der Wettkampfgruppe vom DAV Erlangen und am Freitag bin ich beim Stützpunktraining Franken. Da meine Eltern und meine Schwester auch gerne klettern, gehe ich am Wochenende gerne mit der Familie an den Fels.
***Musst bzw. willst du für dein Klettertraining manchmal andere Dinge hintenanstellen?***
Manchmal müssen Sache wie z. B. sich mit Freunden treffen etwas hintenangestellt werden – und die Hausaufgaben gibt es ja auch noch.
***Was war dein absolutes Wettkampf-Highlight im letzten Jahr?***
Dass ich Bayerischer Meister im Leadklettern geworden bin und den 9. Platz bei einem Deutschen Jugendcup erreicht habe.
***Und was war dein größtes Erfolgserlebnis beim Klettern im letzten Jahr insgesamt?***
Ich habe meine erste 8a+/8b (10-/10; Primeur Deluxe) im Frankenjura geklettert.
***Wie gehst du mit Niederlagen um bzw. mit Wettkämpfen, die einfach mal nicht gut laufen?***
Wenn eine Tour oder ein Wettkampf mal nicht so gut laufen, dann denke ich mir „Krönchen rücken, weitermachen“…

**links**: Justus beim Leadwettkampf voll in seinem Element, Foto: privat; **rechts**: Bei den Bayerischen Jugendmeisterschaften Bouldern, Foto: S. Riedl

jdav
Jugend des Deutschen Alpenvereins
Sektion Erlangen

# JUGEND in Aktion

# Bergschmankerl
# Der Name ist Programm

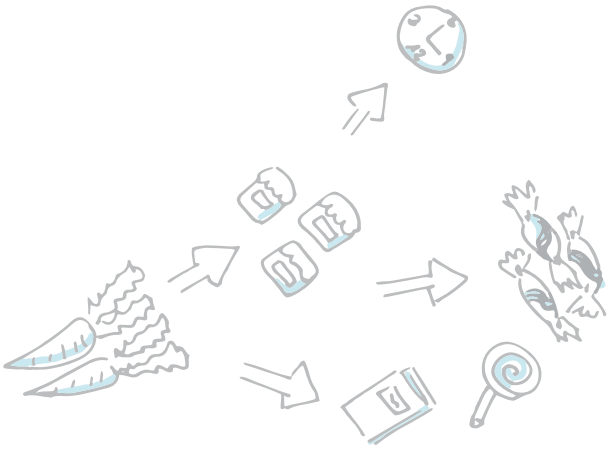
**Das erste Gruppentreffen: Ein voller (kulinarischer) Erfolg – Susanne Forster verrät mehr**

***Du liebst es in den Bergen unterwegs zu sein? Nach einer anstrengenden Tour oder einem kalten Wintertag in die Hütte einzukehren und dann richtig lecker zu essen?***

Vier hochmotivierte Teilnehmer*innen, auf die genau das zutrifft, fanden sich zum ersten Treffen der Jugendgruppe BERGSCHMANKERL am Donnerstag, 03.02.2022, ab 17:00 Uhr in den Besprechungsräumen der Sparkassen Bergwelt ein. Bei gemeinsamen Kochabenden wollen wir das deftige Hüttenessen aus den Bergen in Erlangen selbst zaubern und anschließend natürlich auch genießen. Gemäß dieser Mission machten wir uns gleich an die Arbeit. Zusammen bereiteten wir an diesem Abend eine gesunde, farbenfrohe und leckere Brotzeit zu. Auf den Brotzeitbrettern stapelten sich selbst gemachter Obazda mit hausgemachtem jdav-Brot, Käsebrote, verschiedene Quarkaufstriche, liebevoll garniert mit unterschiedlichem Gemüse. Zu trinken gab es Spezi und Skiwasser Himbeere, genau wie in den Bergen. Wortwörtlich haben wir uns das Hüttenfeeling mit ordentlicher Brotzeit in die Stadt geholt, ganz nach unserem Gruppenmotto. Beim Wunsch für das nächste Treffen im März waren sich alle einig: Es soll Kaiserschmarrn geben.

Aber wie kam es zu der Idee, eine Jugendgruppe aufzubauen, die sich Bergschmankerl nennt und sich hauptsächlich mit der Zubereitung und dem Verspeisen unterschiedlichster Hütten-/Berggerichte beschäftigt? Die Idee, eine Gruppe mit Jugendlichen zu gründen und gemeinsam tolle Gerichte zu kochen, habe ich schon länger und nun wurde es Zeit, sie in die Tat umzusetzen. Das Gefühl und die Liebe zum Kochen wollte ich mit anderen teilen. Und mal ehrlich, wer isst nicht gerne mal auf der Hütte einen Kaiserschmarrn, Spinatknödel, Kaasspatzen oder hausgemachten, noch lauwarmen Kuchen?

Die Gruppe freut sich weiterhin über Zuwachs. Auch Lust bekommen? Bei Interesse kannst du gerne eine Mail schreiben an: ***bergschmankerl-erlangen@web.de***.
Mitkochen können alle zwischen 6 und 27 Jahren. In diesem Sinne: An die Töpfe, fertig, los und einen guten Appetit!



Deftige Hüttenbrotzeit – mit Liebe zubereitet; Fotos: S. Forster

# Die Chalk Junkies

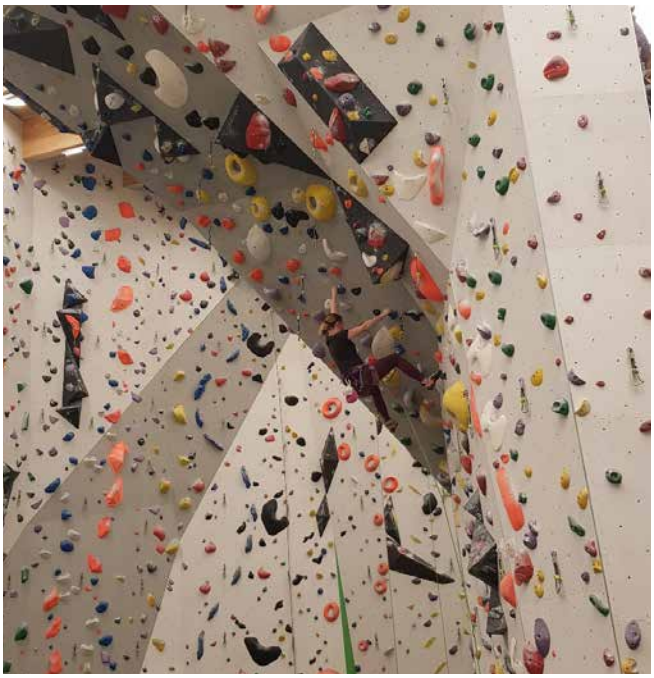
**Eine neue Gruppe gründet sich – wie es dazu kam, erzählt Katharina Dammer**

Da die Friends and Bolts (ehem. Junioren) der Erlanger Sektion langsam, aber sicher der jugendlichen Altersgrenze entwachsen sind, beschlossen wir, eine neue Jugendgruppe für die Altersspanne von 18 bis 27 Jahren zu gründen: Die Chalk Junkies (anfangs „Jungmannschaft“). In erster Linie sind wir ein lockerer Treffpunkt für kletterbegeisterte junge Leute, die gerne zusammen in der Halle trainieren oder an den Wochenenden in der Fränkischen unterwegs sind. Um der Gruppe einen eigenen Charakter zu verleihen, haben wir uns zudem für einen neuen Namen entschieden.

An der (coronakonformen) Weihnachtsfeier hat sich nach einem gemeinsamen Brainstorming „Chalk Junkies“ durchgesetzt.

Bereits im Frühjahr 2021 sind Oli und Katha in die Planung gestartet, doch so richtig losgehen konnte es erst ab dem Sommer. Nach einiger Werbung bei den Junioren und im Internet starteten wir als Gruppe mit den ersten Teilnehmenden im Juni durch. Seitdem treffen wir uns jeden Dienstag ab circa 18 Uhr, um die Wände Erlangens unsicher zu machen – meistens mit Seil und Gurt in der neuen DAV-Kletterhalle, aber auch mal nur mit Kletterschuhen und Chalkbag zum Bouldern. Im November hat Oli uns leider arbeitsbedingt verlassen und seinen Platz an Tim übergeben.

Für das kommende Jahr sind unsere Pläne schon geschmiedet. Unter anderem sind eine Wanderung mit Klettersteig in der Fränkischen, Klettern am Fels mit Übernachtung, eine Mountainbike-Tour und eine Boulderausfahrt geplant. Für genügend Aktivität ist also gesorgt! Bisher ist die Gruppe stetig gewachsen, wir freuen uns aber auch weiterhin über Neuzugänge, die bereits das Sichern beherrschen.



**links**: Die Chalk Junkies, Foto: N. Hannig; **rechts**: Alicia hängt ab im Überhang, Foto: T. Goller

»Kalymnos: Das Herbst-Eldorado für Sportkletterer und Liebhaber des südlichen Flairs.«

Foto von Martin Neumann | Sportklettergruppe

# UNSERE GRUPPEN berichten

# Kraxeleien in den Lechtaler Alpen

**Ein Team aus der Bergsteigergruppe wagte sich im August 2021 unter die Geimpften und Genesenen auf der Hanauer Hütte – Dieter Petzold berichtet**

Echte Bergsteiger haben keine Angst – weder vor „schwindelnden Höhen", noch vor vollen Autobahnen und ebenso (trotz Corona) vollen Hütten, und auch nicht vor einem Freitag, den 13. Also fuhren Norbert, Corinne, Jürgen und ich am 13. August 2021 nach Boden im Gschlaber Tal, mitten in den Lechtaler Alpen, und stiegen mit schweren Rucksäcken (denn wir hatten auch Kletterzeug dabei und wegen Corona musste jeder einen richtigen Schlafsack mitbringen) auf zur Hanauer Hütte, die wunderschön und lawinensicher in 1922 m Höhe über dem Angerletal thront.

Für mehr als einen kleinen Spaziergang im Umkreis der Hütte reichte an diesem Tag die Zeit nicht mehr, aber am folgenden Tag brachen wir frohgemut zu unserer Tour zur Reichspitze (2590 m) auf. Zunächst ging es vorwiegend durch grüne Matten und über etliche Wildbäche hinauf zum Galseitenjoch (2421 m). Für Jürgen wurde der wunderbare Ausblick auf die Steinriesen ringsum getrübt durch die Erkenntnis, dass sich an einem seiner Bergschuhe die Sohle gelöst hatte. So musste er vorsichtig den Rückweg antreten, während der Rest der Gruppe weiter in Richtung Gipfel kraxelte. Die letzten sehr steilen, drahtseilversicherten Höhenmeter überließ Corinne dann allerdings Norbert und mir. Dafür bezwang sie zusammen mit Norbert später am Nachmittag noch den Klettersteig, der direkt unterhalb der Hütte zu weiteren kontrollierten Abenteuern einlädt.

Auch der nächste Tag begrüßte uns mit Sonnenschein. Die Umrundung der Dremelspitze, für die wir uns entschieden hatten, bescherte uns wieder einige steile Höhenmeter – hinauf zur östlichen Dremelscharte (2470 m), dann hinunter zum kristallklaren Steinsee (2222 m), dessen Einladung zum Bade nicht wenige Wanderer folgten, und wieder hinauf zur westlichen Dremelscharte (2434 m). Auf dem Rückweg über schier endlose Block- und Geröllhänge erreichten uns die ersten Regentropfen. Noch verzogen sich die dunkelsten Wolken, sodass Norbert und ich später auch noch in den Genuss des Hanauer Klettersteigs kamen.

Beim Abendessen mussten die Gäste auf der Terrasse dann aber vor den plötzlichen Regengüssen ins Haus flüchten – und auch beim Abstieg am folgenden Tag blieben wir nicht ganz trocken. Dafür verlief die Heimfahrt ohne größere Staus und damit kam ein alles in allem wunderschönes langes Bergwochenende zu einem guten Ende.

**oben**: Traumhafte Berglandschaft rund um die Hanauer Hütte, **rechts**: Auf dem Weg zur Reichspitze, Fotos: N. Hellpoldt

# Zur Lillachquelle mit den Bambinis

**Die „junge Generation“ der Familiengruppe auf geselliger Entdeckertour – Dominik Thönnes war dabei**

Die Bambini-Gruppe entstand vor zwei Jahren als „Ableger“ der Familiengruppe und richtet sich speziell an Familien mit Kindern bis zum Grundschulalter. Leider konnten wir in den letzten Jahren aufgrund der Corona-Pandemie nur wenig unternehmen.

Ein fester Bestandteil im Programm ist der regelmäßige Treff auf der Handtuchwiese in Sieglitzhof zum Kennenlernen und Touren planen. Dieser konnte im letzten Jahr immerhin zweimal stattfinden. Die junge Gruppe stieß dabei auf großes Interesse und beide Termine waren gut besucht. Die Bambini-Gruppe lebt, wie auch die Familiengruppe, von der Mitgestaltung aller Familien. Wir freuen uns besonders über Tourenvorschläge, die aus der Gruppe hervorgehen.

Glücklicherweise konnten wir im September zumindest eine gemeinsame Tour unternehmen. Wir entschieden uns für einen Klassiker in der Fränkischen Schweiz: die Lillachquelle. Die Idee stieß auf großes Interesse unter den jungen Familien aus Erlangen und Umgebung. Am Tag der Wanderung erschienen erfreulich viele Wanderfreunde. Insgesamt kamen neun Familien mit Kindern im Alter zwischen einem und sechs Jahren zum Treffpunkt in Dorfhaus.

Das Wetter hätte nicht besser sein können und nach einem Kennenlernspiel sowie kleiner Stärkung für die Kinder ging es los Richtung Sinterterrassen. Der nasse Boden und die Pfützen übten eine besonders starke Anziehungskraft auf die Kids aus. Sie hatten viel Spaß und sind auch auf ein steiles Waldstück hochgeklettert. Und die Eltern freuten sich, dass sie die Matschhosen nicht umsonst eingepackt hatten…

In der Halbzeit bei der Quelle genossen wir alle die wohlverdiente Brotzeit und Schokolade, während die Kinder den Berg nebenan erkundeten. Es war erstaunlich zu sehen, was für eine Abenteuerlust sogar die schüchternsten Kinder in sich hatten!

Nachdem sich manche einer kleinen Mutprobe stellten und die Füße ins eiskalte Quellwasser eingetaucht hatten, ging es auch schon weiter. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir uns

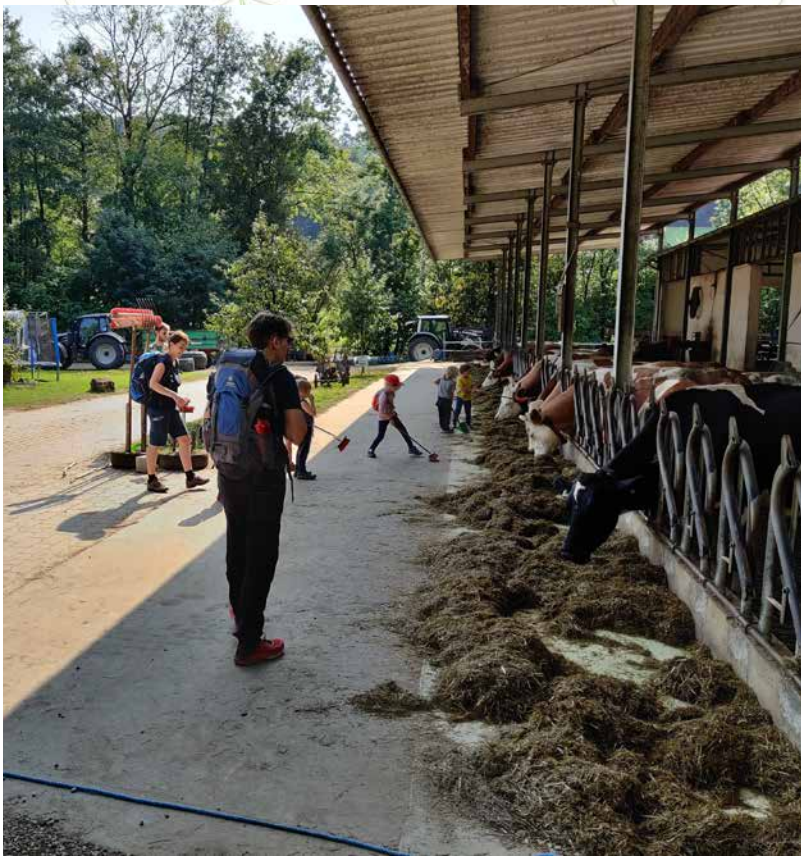
Ein rundum gelungener Ausflug zur Lillachquelle, Fotos: D. Thönnes

schon etwas besser kennengelernt und konnten uns intensiv über die verschiedensten Themen austauschen. Ein schöner Ausklang bot der auf unserem Weg liegende Bauernhof mit den vielen Kühen, die die Kinder füttern durften.

Nach der Wanderung fanden wir mit etwas Glück genügend Tische für eine Einkehr in der nahen Klosterbrauerei Weißenohe. Diese bietet mit ihren großen Bäumen eine Rast mit wunderschöner Atmosphäre und es warteten leckeres fränkisches Bier und klassische Biergarten-Speisen auf uns. Solch ein soziales Miteinander wussten wir nach den langen Corona-Einschränkungen alle ganz besonders zu schätzen.

Dieser Spätsommer-Ausflug war ein voller Erfolg für die junge Bambini-Gruppe. Wir freuten uns besonders über die vielen positiven Rückmeldungen der Familien.

Unser Plan für 2022 ist es, einmal im Monat einen Ausflug oder einen Treff auf der Handtuchwiese anzubieten. Als Highlight haben wir ein Wochenende im Falkenberghaus vom 8. bis 10. Juli auf dem Programm. Weitere Touren- oder Ausflugsideen können die Familien sehr gerne noch eingebringen. Wer Interesse an unseren Aktivitäten hat, kann sich in unsere Mailingliste eintragen lassen. Einfach eine E-Mail schreiben an: ***familien_dav_er@googlegroups.com***. Wir freuen uns auf euch!



## »Was für eine Abenteuerlust die Kinder in sich hatten!«

**An der Lillachquelle: Zeit zum Rasten und für ausgiebige Forschungsunternehmungen der Bambinis. Foto von Dominik Thönnes | Bambinis**

# Willkommen bei den Friends & Bolts!

**Aus dem neuen alten Gruppenleben der ehemaligen Junioren erzählt Hannah Niedermeier**

Friends & Bolts? Ja, für uns ist der Name auch noch ganz neu. Bekannt waren wir lange als die „Junioren". Langsam, aber sicher sind wir jedoch zu alt für die JDAV Erlangen geworden und passen nun eigentlich besser zum DAV-Teil der Sektion mit älterer Zielgruppe und neuem Namen.

Unser Herbstfest 2021 haben wir deshalb nicht nur zum gemütlichen, coronakonformen, Beisammensein genutzt, sondern auch gemeinschaftlich kreative Höchstleistungen vollbracht. Das Ergebnis: ein neuer Name, mit dem sich alle identifizieren. Denn Friends & Bolts beschreibt unser Tun ganz gut: Gemeinsam mit Freund*innen an Bolts und Felsen hängen, mit ein paar Friends und Keilen im Gepäck, falls der nächste Haken doch mal weiter weg oder beim Alpinklettern gar nicht vorhanden ist. Wobei wir eigentlich Friends & Bolts & Bikes & Pads & Ski heißen müssten. Das schien uns dann aber für den Alltag ein wenig zu umständlich.

Wie gewohnt waren wir jeden Mittwoch am Turm, bis es selbst uns, also fast allen von uns, dort zu kalt und ungemütlich geworden ist. Im Winter haben wir uns auf die drei Spielarten des Kletterns, Sportklettern, Drytoolen und Bouldern aufgeteilt. Entstanden sind das Team D(urm), das sich nicht vom Turm trennen konnte und sich beim Drytoolen winterstark machte, Team K(lettern), das in die neue Kletterhalle umgezogen ist und Team B(ouldern), das sich in der Boulderhalle am wohlsten fühlt.

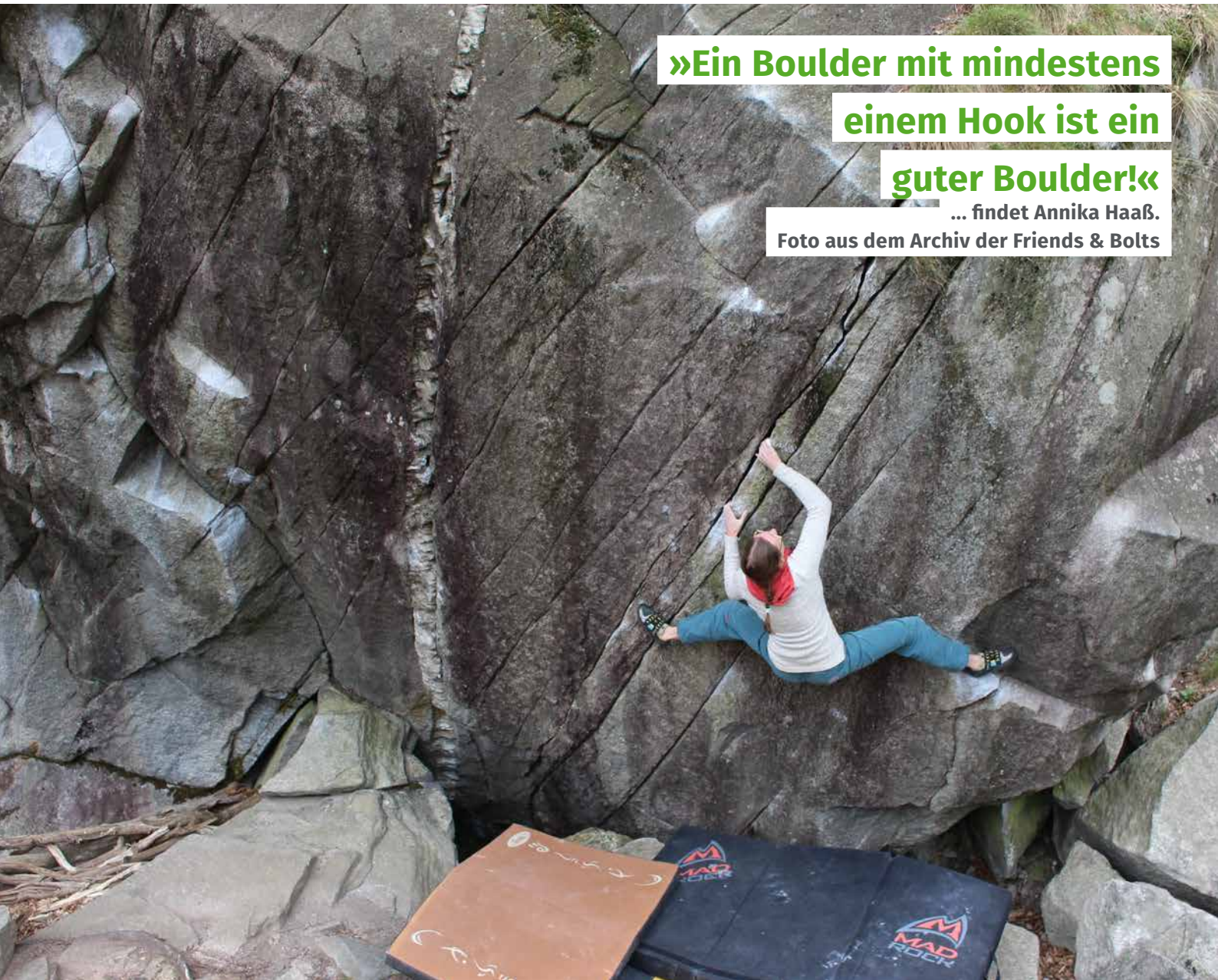
Auch wenn es natürlich für unseren Geschmack viel zu wenige Möglichkeiten für Ausfahrten gab, einiges ging dann doch! Im Juli ging es ein Wochenende in die Sächsische Schweiz. Tagsüber haben wir uns entweder beim Klettern an den sächsischen Türmen oder beim Bouldern bei Děčín die Finger langgezogen. Abends gab es dann Unmengen von Risotto, um uns für den nächsten Tag wieder in Form zu bringen und anschließend stellten wir unsere Fähigkeiten im Wikingerschach unter Beweis. Das im November vorherrschende graue

Alle Fotos aus dem Archiv der Friends & Bolts

Nieselwetter haben wir für eine spektakuläre Mountainbike-Ausfahrt rund um Erlangen genutzt.

Feucht, aber durchaus sehr fröhlich war auch unser Weihnachtsfest. Das schmuddelige Winterwetter wurde bestens durch unseren kleinen, einzigartigen Weihnachtsmarkt auf dem Parkplatz der neuen Kletterhalle mit viel Glühwein, Kinderpunsch, Plätzchen und gemütlichem Zusammensein ausgeblendet.

Für 2022 haben wir natürlich auch schon wieder ganz viele großartige Ideen, die Bouldern, Mountainbiken, Alpinklettern, Gerstensaft, Wandern und noch viel mehr beinhalten. Unser aktuelles Programm gibt's auf der Website des DAV. Na, neugierig? Dann schau doch mal bei uns vorbei! Wir freuen uns auf dich!




**»Ein Boulder mit mindestens einem Hook ist ein guter Boulder!«**

**... findet Annika Haaß.**

**Foto aus dem Archiv der Friends & Bolts**

# Neue Aufgaben für die Höhlengruppe

**Stefan Uhl lässt uns teilhaben an einem Jahr voller besonderer Herausforderungen für die Erlanger Höhlenforscher**

**Fledermausuntersuchungen unter dem „Corona-Stern“**

Bereits im November 2020 wurde aus einer Idee ein Projekt geboren, das wir im Laufe des Jahres 2021 schließlich realisieren durften. Ich bekam einen Anruf von Dr. Christian Zilch, einem Immunologen und Erlanger DAV-Mitglied, der berufsbedingt mit Viren zu tun hat. Christian wollte wissen, ob in Deutschland oder speziell in Bayern an den hiesigen Fledermäusen untersucht wurde/wird, ob sie Corona oder andere Viren in sich tragen. Nach meinem Stand der Kenntnisse war das nicht der Fall, daher wollte ich Christian natürlich dabei unterstützen, ein Forschungsprojekt zu dieser spannenden Frage auf die Beine zu stellen. Wir Höhlenforscher sind weit vernetzt und so konnte ich über die Leiterin vom Institut Noctalis (Welt der Fledermäuse) aus Bad Segeberg und wiederum Bekannte von ihr ein Netz aus Kontaktpersonen herstellen, die uns bei der Umsetzung dieser Idee in die Praxis unterstützten. Auch das RKI in Berlin wurde über Christian mit einbezogen.

Im Winter 2020/2021 nahmen wir Christian zu den von unserer Höhlengruppe jeden Winter durchgeführten Fledermauskontrollen in den fränkischen Höhlen mit. Hier bekam er einen Eindruck davon, wie eine Fledermauszählung abläuft. Um die Fledermäuse im Winterschlaf für unsere Untersuchungen nicht stören zu müssen, versuchten wir über unseren Kontakt zu einer regionalen unteren Naturschutzbehörde und der dortigen Fledermausgruppe einen anderen Weg.

Diese Fledermausgruppe führt den Sommer über ohnehin Netzfänge durch, inbegriffen einer Untersuchung der Fledermäuse bezüglich einiger Bakterien und Viren. In Zusammenarbeit mit uns konnte das Projekt um diese neue Metagenomanalyse erweitert werden. Im Sommer 2021 fanden schließlich Netzfänge mit der geplanten Untersuchung der Fledermäuse statt. Jutta war bei einer der Zählungen Protokollführer und Niklas durfte die Fledermäuse nach ihrer Bestimmung von seiner Hand starten lassen.

Für die Analyse werden übrigens Tupfer verwendet, die ähnlich den Sammelstäbchen sind, die wir inzwischen alle nur zu gut von den Corona-Selbsttests für Menschen kennen.

**oben**: Tropfsteine in der Spannnagelhöhle
**rechts**: Untersuchung einer Fledermaus, Fotos: S. Uhl

Danke an Christian, der das Material zur Probenentnahme für die Fledermausuntersuchungen bereitgestellt hat.

Die gesammelten Proben wurden in einem Labor-Kühlschrank (von Siemens gesponsort) bei -70 Grad gelagert und gesammelt nach Berlin zum RKI transportiert. Nun harren wir gespannt der Ergebnisse der Laboruntersuchung und werden berichten, sobald sie da sind!

Vorbereitungen für den Netzfang, Foto: S. Uhl

## GUT ZU WISSEN!

Fledermäuse sind mit ihrem besonderen Immunsystem sehr gut gegen Krankheitserreger gewappnet. Beim Menschen ist das Immunsystem im Normalzustand heruntergefahren. Trifft ein Krankheitserreger auf den Menschen, reagiert der Mensch und der Körper fährt das Immunsystem hoch. Diese Steuerung ist sehr filigran und funktioniert manchmal nicht richtig. In manchen Fällen reagiert das Immunsystem zu gut und reagiert über – der Mensch bekommt Fieber. In anderen Fällen reagiert das Immunsystem nicht ausreichend und der Mensch wird krank. Bei Fledermäusen jedoch läuft das Immunsystem immer auf 100 %, im wachen Zustand wie im Winterschlaf. Trifft ein Krankheitserreger auf eine Fledermaus, muss das Immunsystem daher nicht erst hochgefahren werden, sondern reagiert direkt und wehrt den Erreger ab. Auf diese Weise kommen Fledermäuse seit Jahrmillionen mit verschiedensten Viren und Bakterien gut zurecht und werden nicht krank.

Papier Laden
SCHÖNES AUS PAPIER

Ute Burkart

Wasserturmstraße 14/
Ecke Schiffstraße
91054 Erlangen

**Öffnungzeiten:**
Mo - Fr 10-18 Uhr
Sa 10-14 Uhr

Fon 09131 - 97 98 55
email@papierladen-erlangen.de

www.papierladen-erlangen.de

- Grußkarten für alle Anlässe und Kondolenzkarten
- Buntpapier aus Asien und Europa
- Geschenkpapier für alle Anlässe
- individuelle Einladungen und Tischkärtchen
- Briefpapier in vielen Ausführungen
- Fotoalben und Gästebücher nach Ihren Wünschen
- Geschenke und Dekorationen

## Niklas Uhl gegen Bernhard Hoecker: im Höhlenduell bei „Klein gegen Groß“

Im Januar 2022 sorgten Höhlen für positive Schlagzeilen: Niklas, mit 10 Jahren das jüngste Mitglied unserer Höhlengruppe, trat gegen Bernhard Hoecker im Höhlenduell bei „Klein gegen Groß“ an. Im Duell um Wissensfragen zu Höhlen lieferten sich die beiden Höhlenexperten einen spannenden Zweikampf.

Diesem Auftritt war ein halbes Jahr Vorbereitung vorausgegangen. Als wir von der Suche nach einem Höhlenkind für die Sendung „Klein gegen Groß“ erfuhren, war uns gleich klar, dass Niklas der perfekte Kandidat ist. Mit einem Bewerbungsvideo konnten wir auch die Jury beim Sender überzeugen und nur wenige Tage später kam für Niklas die Zusage. Schnell stand auch sein Gegner fest – Bernhard Hoecker, der Niklas u.a. aus „Genial daneben“ oder „Wer weiß denn sowas“ bekannt war – und die Aufgabenstellung wurde konkretisiert. Es galt, Höhlen anhand von Daten zu erkennen. Niklas und Bernhard bekamen eine umfangreiche Liste von Höhlen weltweit mit Lage, Länge, Entdeckungsjahr und Besonderheiten, die sie lernen mussten.

Im Sommer drehten wir in unserem Garten und in einer fränkischen Höhle den Einspielfilm, der die Kinder vor ihrem Duell vorstellt. Schier unendliche Mengen von Material mussten in die Höhle getragen werden, der Dreh dauerte fast einen Tag lang. Vielen Dank an unsere Gruppenmitglieder Thomas und Christian, die wundervolle Unterstützung geleistet haben!

Der Aufnahmetermin im Oktober 2021 in Berlin rückte immer näher. Wir lernten jeden Tag Höhlen, damit Niklas alle Daten sicher im Kopf hatte. Bereits am Mittwoch vor der Aufzeichnung fuhren wir nach Berlin. In den folgenden Tagen fanden diverse Treffen und Proben statt, bei denen Niklas auch Kai Pflaume kennenlernte, bis am Sonntag der große Tag gekommen war. Wir warteten während der Duelle der anderen Kinder in der Garderobe und klopften nochmal Niklas Höhlenwissen ab. Und Bernhard Hoecker kam bei uns vorbei, um seinen Gegner Niklas kennenzulernen. Echt ein supercooler, sympathischer Typ. Niklas war beeindruckt und bereit, gegen ihn anzutreten. Endlich war es soweit!

Auf den Monitoren wurde der in der Höhle gedrehte Einspielfilm gezeigt. Es folgte eine kurze Unterhaltung zwischen Niklas, Kai Pflaume und Bernhard Hoecker und eine Vorstellung von Bernhard als Höhlenforscher. Man mag es kaum glauben, aber auch Promis fühlen sich unter der Erde heimisch und geben dabei eine gute Figur ab. Dann ging es zum Duell: Los ging es mit einer Frage für Niklas, die er ohne Zögern richtig beantwortete. Auch Bernhard hatte bei seiner ersten Frage die richtige Antwort parat. Auch die Fragen 2 bis 4 beantworteten beide richtig. Das bedeutete ein Stechen: Jetzt kam es nicht nur auf Wissen, sondern auch auf Schnelligkeit an. Kai Pflaume hatte die letzte Frage noch nicht richtig ausgesprochen, da schoss Niklas‘ Arm in die Höhe, Sekundenbruchteile später folgte Bernhards Arm. Und natürlich hatte Niklas die richtige Antwort! Gewonnen!

Ein glücklicher Niklas kam mit Kai Pflaume und Bernhard Hoecker zu uns und nahm – völlig im Gefühlschaos – sein heiß ersehntes, ehrlich erkämpftes Gokart entgegen. Es war für uns alle ein unvergessliches, mal ganz anderes Wochenende zum Thema Höhle!

**oben**: Dreharbeiten im Garten
**rechts**: Kai Pflaume beglückwünscht Niklas, Fotos: S. Uhl

# Saisonabschluss mit südlichem Flair

**Steile Wände, romantische Sonnenuntergänge, feines Essen … Manfred Singer schwärmt vom Klettern auf Kalymnos**

Im vergangenen Jahr konnte die Sportklettergruppe wieder regelmäßig an Dienstagnachmittagen einen Felsen im fränkischen Umland ansteuern und sich gemeinschaftlich die Finger langziehen.

Auch die Urlaubsplanung war verlässlich und so hat es uns wieder mal in das Herbst-Eldorado für Sportkletterer und Liebhaber des südlichen Flairs gezogen: natürlich nach Kalymnos. Der Flieger war leer und wir hofften, dass die Insel dies auch sei. Aber das hofften wohl alle und so war es weniger leer als vielmehr wieder sehr international an den Felsen. Aber bei der Routenauswahl wurden trotzdem alle fündig und konnten sich ihre Urlaubsprojekte aussuchen. Von steilen Sintern in der Grand Grotta bis zu Mehrseillängen auf der Insel Telendos ist zudem auch für jeden Geschmack etwas geboten.

Nach dem Klettern gab es, den italienischen Einwanderern sei Dank, immer ein wunderbares Eis. Dann ab ins Meer direkt vom Hotel-Strand aus. Nach dem obligatorisch perfekten Sonnenuntergang (er soll der schönste in der ganzen Ägäis sein!) stärkten wir uns mit Fresh Fish of the Day, damit wir am nächsten Tag wieder kraftvoll durchziehen konnten. Wieder mal ein rundum gelungener Saisonabschluss!

**oben**: Ein pefekter Sonnenuntergang; **unten links**: Steiles Vergnügen; **unten rechts**: Fisch so frisch wie selten, Fotos: J. Martin

# Immer wieder schön: das Fichtelgebirge

**Steile Auffahrten und felsgespickte Trails locken die Mountainbikegruppe jedes Jahr aufs Neue: Ein Bericht von Imke Wiedemann**

Wie jedes Jahr kurz nach den Sommerferien zieht es einige von uns für ein Wochenende ins Fichtelgebirge. Die Ausfahrt ist seit unzähligen Jahren im Gruppenprogramm und wird quasi seit jeher von Teddy organisiert. Weil die Touren so schön sind, fahren wir sie jedes Mal nahezu unverändert wieder. Das eher rundliche, griffige Granitgestein bietet eine interessante Abwechslung zum eher splittrigen, bei Nässe rutschigen fränkischen Kalk – nicht nur landschaftlich, sondern auch fahrtechnisch. Unsere Basis ist traditionell der Campingplatz am Fichtelsee. Für die Nicht-Camper gibt es normalerweise auch Pensionen in der Nähe. Dieses Jahr war leider alles ausgebucht, sodass die Nicht-Camper etwas weitere Anfahrten in Kauf nehmen mussten.

### Samstag: Waldsteinhaus-Runde

Am Samstagmorgen trafen wir uns alle am Eingang des Campingplatzes. Bis zur Abfahrt um 10 Uhr fanden sich 14 Leute ein, inklusive „Tagesgäste“. Zum Teil hatten wir uns schon lange nicht mehr gesehen, weshalb die Freude umso größer war. Der Wetterbericht versprach ein Gemisch aus Sonne und Wolken bei eher herbstlichen Temperaturen.

Die Tour führte nach Norden entlang des Quellenweges vorbei an Naab-, Weißmain-, Eger- und Saalequelle zum Waldsteinhaus. Mit dem Weißmainfels konnte man bald den ersten Aussichtsfels erklimmen, aber vor allem erfreuten wir uns einiger schöner wurzel- und felsgespickter Trails. Im Waldsteinhaus lockte der zunächst sonnige Biergarten. Nur einer beschloss, sich lieber ein Plätzchen im Inneren zu suchen. Nach einer Weile im windigen Garten folgte der Rest durchgefroren in die Stube...

Nach der Mittagspause ging es wieder in südliche Richtung zurück, zunächst hinab nach Weißenstadt mit großem See, einer auffälligen Vorliebe für Eternitschindeln und sehr hübsch vorbei an den historischen Felsenkellern. Nun folgten wir dem Höhenweg. Entsprechend ging es bald hinauf zum Rudolfstein mit einer tollen Aussicht und Felskulisse. Nach dieser anstrengenden Auffahrt mit Schiebefinale konnten wir darauf vertrauen, von Teddy mit Rittersport-Schokolade versorgt zu werden. Die Reste eines verrotteten Baumstamms am Pausenplatz wecken bei den „Urgesteinen“ Erinnerungen an Jahre zurückliegende Balancier-Übungen. Es ging anspruchsvoll weiter. Schon in der Ebene kämpft man im Fichtel ordentlich mit den verblockten Wegen – und es ging sogar noch weiter hinauf zum höchsten Punkt der Tour, dem Schneeberg (1055m): Ein schöner Aussichtspunkt mit düsteren Gebäuden als Zeugen des Kalten Kriegs, von dessen Aktualität man im Herbst noch wenig ahnte. Felsig ging es weiter bis zum Nußhardt-Gipfel. Auch hier konnten wir wieder eine Aussichtskanzel bestei-

**oben**: Gute Aussicht am Nußhardt-Gipfel, Foto: K. Kowatsch
**links**: Erfrischende Pause am Waldsteinhaus, Foto: I. Wiedemann

gen und die skurrile Felswelt betrachten. Nach einigen sehr steinigen Trails erreichten wir das Seehaus. Kuchenpause! Über den Seehaustrail ging es anschließend hinab direkt zum Fichtelsee, der sich in diesem Jahr leider nur in abgelassenem Zustand präsentieren konnte. Da es im Seerestaurant coronabedingt kein Abendessen für externe Gäste gab, mussten wir abends noch einen Spaziergang nach Fichtelberg machen. Dort bekamen wir zum Glück in einem Western-Saloon leckere Burger und Getränke.

### Sonntag: Kösseine-Runde

Nach einer frischen Nacht und einem ausgiebigen Frühstück haben wir uns noch ein bisschen wärmer angezogen, da von der Sonne plötzlich nichts mehr zu sehen war. Vor dem Campingplatz fand sich wieder ein stattliches Grüppchen von 12 Leuten ein bei geringfügig ausgetauschter Besetzung.

Wir starteten mit einem schönen und nassen Bachtrail, danach ging es auf einfachen Wegen nach Südwesten Richtung Kösseine. Auf die Kösseine hinauf nahmen wir zunächst einen gut fahrbaren Trail und für das steilere Stück anschließend einen Schotterweg. Die Wolken hingen tief, weshalb wir leider nicht mit einer guten Aussicht belohnt wurden. Zum Glück fanden wir in der Gaststube des Kösseinehauses (939m) gleich einen Platz und konnten uns bei einer ausgiebigen Rast aufwärmen. Ein Teil der Gruppe beschloss nach der richtig schönen Abfahrt Richtung Haberstein noch eine Schleife über den Püttner-Weg auszuprobieren. Dieser ging entlang faszinierender Felsformationen und erwies sich als recht lohnend. Zurück am Haberstein fuhren wir auf schönen Trails Richtung Luisenburg und Tröstau, weiter entlang des Mühlbachs, bis es wieder hinauf zur Hohen Matze ging, die selbst bei schönem Wetter keine besondere Aussicht bietet. Ein Schild weist darauf hin, dass man bei Campen oder Zerstörung dieses Naturdenkmals allerdings mit einem hohen Bußgeld in D-Mark rechnen muss. Wollten wir beides nicht, also ging es weiter auf dem Kammtrail, der so schön fahrbar verblockt ist, dass man sich, gerade wenn es flacher wird, wieder jeden Meter verdienen muss. Auf die „Platte“ fuhren bzw. schoben wir dieses Mal nicht ganz hoch, sondern stiegen etwas weiter unten in den „Platten“-Downhill ein.

Dann waren wir auch schon fast wieder am Fichtelsee. Für eine Kuchenpause am See war es zu frisch. So sind wir direkt zum Parkplatz geradelt, um uns bereit für die Heimreise zu machen.

# Wildwasser: solange es noch wild ist

**... und nicht in Rohren verschwindet – Jusch Bauer berichtet über das Paddeljahr 2021 und regt zum Nachdenken an**

Auch 2021 war für die Paddelgruppe noch sehr von Corona geprägt. So begann das Jahr traditionell mit dem winterlichen Training im Röthelheimbad, jedoch folgte bald die allgemeine Schließung von Sportanlagen und eben auch des Bads. Die Paddelgruppe konnte immerhin noch drei Trainings stattfinden lassen, die jeweils mit Biergarten bei fröstelnden Temperaturen endeten

Im Frühjahr führte die Brandenberger Ache dann bereits wunderbares Schmelzwasser und lockte einige unserer Paddler*innen im Trockenanzug ins kalte Nass. Durchaus anspruchsvolles Wildwasser gemischt mit warmen Sonnenstrahlen in den Alpen lässt die Herzen aller Paddelfans höherschlagen! Im Juni gab es Ausfahrten an die Ammer. Kurz hinter München gelegen, am nördlichen Alpenrand, eignet sich die Ammer gerade noch für Gruppen-Tagestrips. Die Schleierfälle der Ammer sind ein einzigartiges Naturschauspiel, das aus der Wasser-Perspektive ganz besondere Eindrücke zulässt.

Einige aus der Erlanger Paddelgruppe engagieren sich inzwischen für die Erhaltung von Alpen-Wildwasser und sind Fördermitglieder des Vereins WET-Tirol geworden. Mehr zu dessen Engagement gibt es online unter:
***www.stubaiwasser.at/wet_wildwasser_erhalten_tirol***

**oben**: Kurze Pause auf dem Lech; **unten links**: Viel los auf der Brandy; **unten rechts**: Ruhiges Wasser auf der Ammer, Fotos: J. Bauer

ERLANGEN ARCADEN

**Store Erlangen**
Nürnberger Str. 7  91052 Erlangen

**10% auf einen Einkauf im Kalenderjahr 2022**
**bei Vorlage dieses Gutscheines.**

## Lauflabor
Professionelle Laufanalyse

## Test Track
Run / Hike

## 600m²
Shopping Area

## 3.500
Paar Schuhe

# RUN AND HIKE

**runandhike.shop**

## Accessoires
Outdoor Equipment /
Nahrungsergänzung uvm.

## HC Fanshop
Offizieller Fanshop des
HC Erlangen

on · BROOKS · saucony · new balance · MIZUNO · HOKA · salomon · DYNAFIT
LOWA ...simply more · deuter · SCARPA · MEINDL Shoes For Actives · LEKI
SALEWA · cep ENJOY THE PRESSURE · 360° degrees · CRAFT · FALKE ERGONOMIC SPORT SYSTEM · arena · D-lite REFLECTIVE WEAR

# Masuren: Reise in eine vergangene Zeit

**Querbeet unterwegs auf historischen Pfaden in Polen – Ein Reiserückblick von Joachim Vogtmann**

So ist das mit einer Idee, sie ist auf einmal da, verschwindet wieder und meist wird sie dann endgültig verworfen. Doch manche lässt sich einfach nicht aus dem Hirn vertreiben. Sie umschmeichelt ihr williges Opfer, verführt mit Phantasie und Hartnäckigkeit und will dann unbedingt ein Plan werden.

So geschehen im Frühjahr 2019. Eine Gruppe von zwei Dutzend, die Mehrheit Paare, Querbeet zugehörig, die meisten Ende Sechzig, auch schon einige in den Siebzigern, wollten „zusammen mal eine richtige Genusstour machen"! Ein wenig Wandern und etwas mehr Radfahren, ohne viele Kilometer und Höhenmeter zu dokumentieren, ein bisschen intensiver und gut für die meist weniger strapazierte Rumpf- und Armmuskulatur die unberührte Natur auf dem Wasser erleben. Außerdem wäre es unbedingt erforderlich, den Lieben Gott ausführlich einen guten Mann sein zu lassen, genauer: wer etwas geleistet hat, muss anschließend ausgiebig Kaffeetrinken, im Biergarten rumhängen, nach Möglichkeit genussvoll Essen und um dem ganzen sozusagen das kulturelle Sahnehäubchen aufzusetzen, die eine oder andere alte Stadt, herausragende Kathedralen und uralte Herrensitze besuchen. Damit wäre schon der Charakter unserer Fahrt beschrieben.

Wo findet man so etwas? Sicher an vielen Orten, aber ziemlich sicher nicht in der Wüste und im Hochgebirge, aber ganz sicher in Reinkultur in den von Dichtern und Denkern seit Alters her besungenen Masuren! Da hätten wir also das Ziel unserer Träume. 2020 im Spätsommer sollte es sein … und dann kam Corona. Los ging es dann endlich am 31. Juli 2021. Nach einer langen, doch geselligen Bahnfahrt von Erlangen über Bamberg und Berlin überquerten wir die polnische Grenze bei Frankfurt/Oder und erreichten über Posen und Lodz spätabends die polnische Hauptstadt. Der nächste Tag sah uns in verschiedenen Kleingruppen Warschau erkundend.

Vor dem 2. Weltkrieg war Warschau eine der schönsten Städte Europas. Kaum jemand kann sich die glanzvolle Zeit, die das Naziregime so grausam zerstört hat, heute noch vorstellen. Die Stadt ist nun eine durchwegs junge Stadt. 1943, nach der Niederschlagung des jüdischen Widerstands durch SS und Polizei, wurde das jüdische Ghetto vollständig gesprengt. Im Gegensatz zu großen Teilen der Hauptstadt, die nach dem 1944 gescheiterten Aufstand der nationalpolnischen Heimatarmee und ihrer Verbündeten ebenfalls von deutschen Verbänden systematisch zerstört wurden, wurde das Ghetto nicht mehr aufgebaut. Plattenbauten stehen heute an seiner Stelle. Ein

**oben**: Das Jagdhaus des Grafen von Dönhoff

**rechts**: Restaurierte Altstadt vor moderner Architektur in Warschau, Fotos: R. Ehlers

monumentales Denkmal zu Ehren des Widerstands seiner unglücklichen Bürger erinnert an das unfassbare Verbrechen, das an ihnen begangen wurde. An der Stirnseite des Platzes steht das Jüdische Museum der Stadt, ein beeindruckendes Zeugnis postmoderner Architektur und mit einer großartig präsentierten Sammlung tausendjährigen jüdischen Lebens in Warschau. Einigermaßen nachdenklich beim Besuch der Stadt mit ihren vielen Orten des Gedenkens an den Widerstand von 1943 und 1944 wird uns klar, dass keiner der historischen Orte im Original überdauert hat!

Der nächste Tag sieht uns nach knapp dreistündiger Busfahrt in unserem ersten gastlichen Ort in den Masuren, dem Familienhotel Mazur Syrenka in Krutyn, mitten im Wald, direkt am Ufer der Krutynia, einem endlos mäandrierenden Flüsschen. Es wird unsere Kajaks in den nächsten Tagen tragen durch eine scheinbar endlose Aufeinanderfolge kleinerer und größerer Seen, oftmals ohne menschliche Ansiedlung, gesäumt von Urwald, verbunden durch schmale Kanäle im mannshohen Schilf, der Heimat vieler verschiedener Wasservögel, die wir in unmittelbarer Nähe passieren – im glasklaren Wasser unzählige Teichmuscheln. Ein wichtiger Punkt unseres Plans ist erfüllt, das Erlebnis unberührter Natur! Und was unsere Erwartungen an Gott, den guten Mann, betrifft:

Er wird uns nicht enttäuschen, aber auf andere Weise, als wir denken!

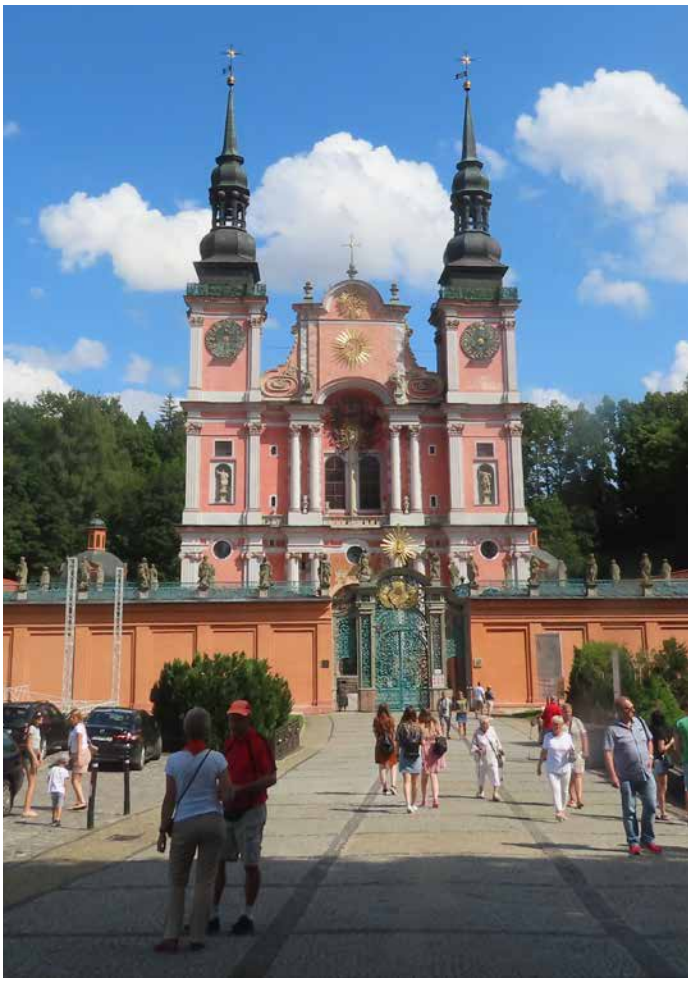
Das Wetter meint es nicht immer gut mit uns. Eines Nachmittags mitten auf einem einsamen großen See zwingt uns eine sich schnell entwickelnde Regenböe, die uns die Sicht

nimmt, in den Schutz des Schilfs. Am Rande einer der vielen, von Alleen gesäumten Landstraßen wird unser durchnässtes Häuflein vom Bus des Kanu- und Radverleihs aufgenommen. Der Rest des Tages vergeht, nicht das letzte Mal während unseres Masurenabenteuers, mit chillen, Biertrinken, träumen, Füße stillhalten und gut Essen. (Womit nach Meinung des Verfassers nicht unbedingt die hochgelobten Pierogi gemeint sein können, zu denen er öfter als ihm lieb war, keine Alternative hatte. Die Masuren sind diesbezüglich eben nicht Franken!)

Was wollten wir noch erleben? Wir wollten ohne große Anstrengung durch die sanfte, unter einer warmen Sonne und wandernden Wolken sich behäbig ausbreitende alte bäuerliche Kulturlandschaft der Masuren radeln. Dabei kleine mittelalterliche Städtchen wie Reszel (Rössel) erkunden, von deren Kirchturm gegenüber der mächtigen Burg wir die kleinräumige Welt des Mittelalters erblickten. Wir fuhren in eine Welt, wie sie in unserer Vorstellung vor 100 Jahren gewesen sein könnte. Immer wenn wir zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs waren strahlte sie, die Sonne und versöhnte uns mit den trüben Tagen.

Wir besuchten das Jagdhaus der Grafen von Dönhoff. Leider war pandemiebedingt keine Führung durch die Vergangenheit einer der großen Familien Masurens möglich.

Ja, die kleinen alten Städte, wir haben sie uns „erradelt“! Das war dann manches Mal doch anstrengender als



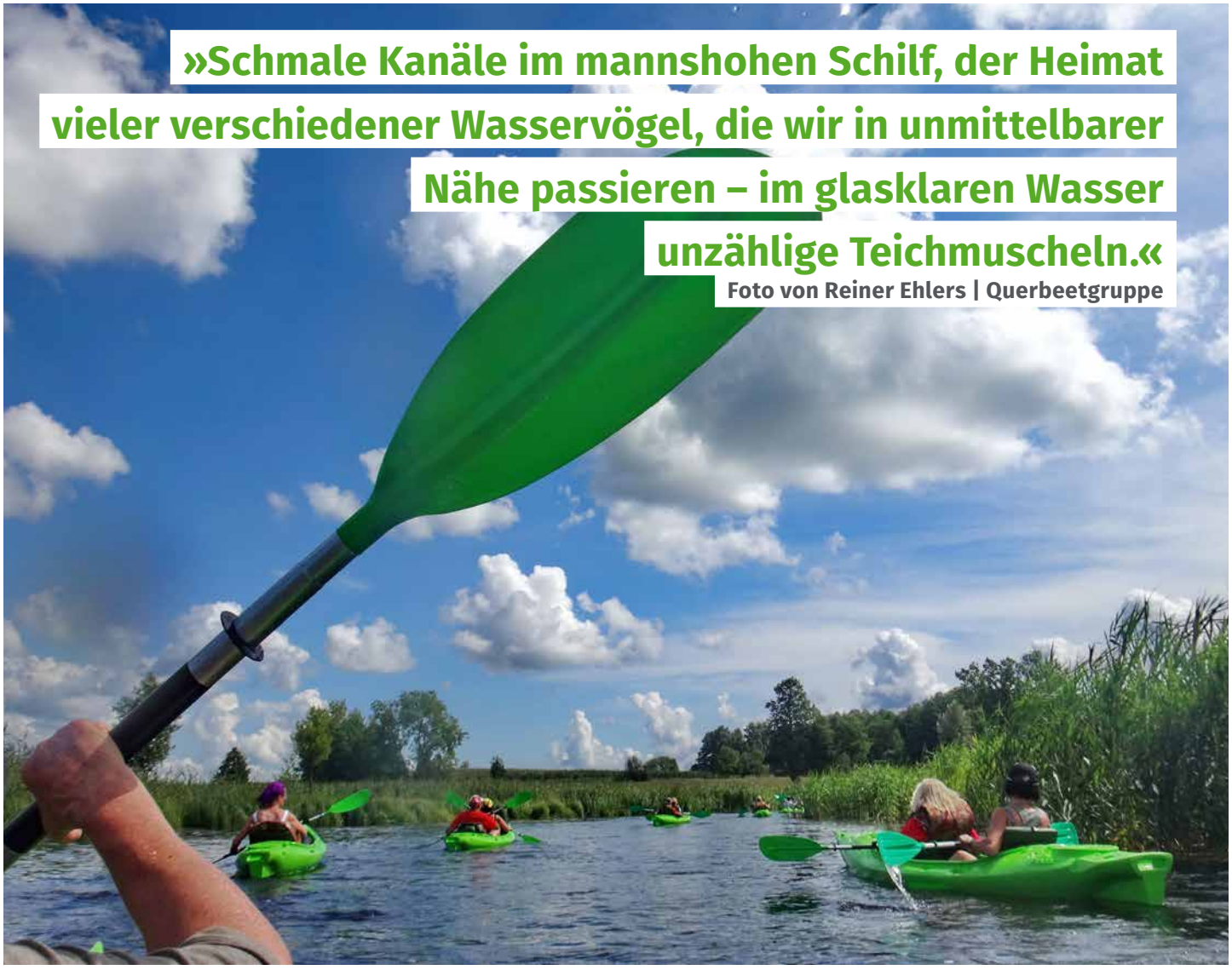
**oben**: Mit dem Rad in Rössel; **unten**: Wallfahrtskirche Heilige Linde, Fotos: R. Ehlers

erhofft. Wir besuchten die heute touristische Stadt Mikolajki (Nikolaiken), das „Venedig Masurens“ an der Enge zwischen Sniardwy (Spirdingsee) und Jezioro Talty, deren einziges herausragendes Baudenkmal die der Schinkelschule zugerechnete neoromanische Kirche ist. Im freundlichen evangelischen Wohnheim neben der Kirche verbrachten einige von uns die Nacht. Wir standen in Ryn am Fuße des mächtigen Quaderbaus der Kreuzritterburg des Deutschen Ordens aus dem Jahr 1377. Wir bestaunten die mitten in der Landschaft liegende, weitläufige barocke Klosteranlage von Swietka Lipa (Heilige Linde) des Jesuitenordens mit dem wunderschönen Innenraum ihrer Kathedrale. Im direkt daneben gelegenen Örtchen haben wir ausgezeichnet gegessen – keine Pierogi!

Viele der Orte, die wir besuchten, waren unsere Reise wert und sind uns in guter Erinnerung geblieben – nicht zuletzt auch das gastfreundliche Völkchen der Masuren, seien es deutschstämmige und meist auch noch Deutsch sprechende Menschen oder diejenigen polnischer Herkunft. Nach gut anderthalb Wochen in den Masuren verbrachten wir weitere zwei Tage in Warschau, wo es noch viel zu besichtigen gab. Die Rückfahrt am 12. August 2021 gestaltete sich dann zum Abenteuer. Aufgrund des damaligen Streiks der deutschen Eisenbahner erreichten wir Erlangen anders als geplant erst vier Stunden später nach einer langen Busfahrt.

**Auch Lust bekommen?**

Auskunft über Reiseplan/-daten, Kosten und Kontakte gibt es bei ***joachimvogtmann@yahoo.de***.



# Erlanger Hütte

**Rolf Malter ist seit 2021 wieder verantwortlich für die Erlanger Hütte – ein Bericht aus seiner ersten Saison als (kommissarischer) Hüttenreferent**

Liebe Freundinnen und Freunde der Erlanger Hütte, langjährige Mitglieder werden sich vielleicht noch an mich erinnern, da ich das Amt des Hüttenreferenten für die Erlanger Hütte bereits von 2001 bis 2004 innehatte. Aus privaten und beruflichen Gründen musste ich es damals leider niederlegen. Nachdem ich erfahren habe, dass der bisherige Hüttenreferent das Amt nicht mehr fortführt, habe ich gleich beim Vorstand angefragt, ob die Nachfolge bereits geregelt ist oder ob ich das in meinen Augen schönste Ehrenamt der Welt wieder ausüben darf. Ich darf! Und so bin ich jetzt – zunächst kommissarisch bis zur nächsten Mitgliederversammlung – wieder Hüttenreferent für die Erlanger Hütte.

Geboren wurde ich 1965 in Schnaittach (also unweit des Falkenberghauses), mit nicht ganz einem Jahr hat es mich dann ohne mein Zutun nach Erlangen verschlagen, wo ich bis 1999 gelebt habe. Grundschule, Gymnasium und Studium eingeschlossen. Nach meinem ersten Besuch auf der Erlanger Hütte im Jahre 1974 sind nicht nur meine Eltern der Sektion beigetreten, sondern haben auch mich als Mitglied angemeldet. Und so habe ich seitdem insgesamt 43-mal Erlangens höchstgelegenes Haus besucht.

Das Hüttenjahr 2021 war, wie schon das Jahr davor, durch die Coronapandemie geprägt. Zahlreiche Einschränkungen und Auflagen mussten von unseren Hüttenwirten Christian und Anita beachtet werden. Aller Widrigkeiten zum Trotz haben die beiden die Hütte, wie schon in den vergangenen Jahren, wieder großartig bewirtschaftet. Die Übernachtungszahlen bewegten sich auf dem Niveau des Vorjahres, was in dieser schwierigen Zeit ein gutes Zeichen ist. Ein ganz herzliches Dankeschön an Anita und Christian für ihr Engagement. Nach 14 Jahren als Hüttenreferent hat Friedrich Beitter im Sommer das Amt nun abgegeben. Auch ihm ein herzliches Dankeschön für das in den vergangenen Jahren Geleistete.

Doch nun ein Blick nach vorn: Hoffen wir, dass das Bergjahr 2022 nicht mit ähnlichen Einschränkungen wie die der vergangenen beiden Jahre behaftet sein wird. Zum Zeitpunkt, als diese Zeilen verfasst wurden, ist weiterhin alles unsicher, vorsichtiger Optimismus jedoch durchaus angebracht. Vieles deutet zudem darauf hin, dass weiterhin der „alte“ Weg zur Leierstalalm gesperrt bleiben wird. Freuen wir uns also darauf, dass Anita und Christian im Juni in ihre inzwischen 15. Saison starten – und wer schon mal bei ihnen war weiß, dass jeder Besuch auch ein kulinarischer Höhepunkt ist. Sollten es die äußeren Umstände zulassen, wird das 90-jährige Jubiläum der Hütte in diesem Jahr nachgefeiert – zusammen mit unseren Freunden aus Umhausen. Sofern die Witterungsbedingungen es zulassen, wird die Hütte am 24. Juni geöffnet und bleibt dann bis Mitte/Ende September bewirtschaftet.

Jetzt freue ich mich auf die neue alte Aufgabe und eine gute Zusammenarbeit mit den Kollegen im Vorstand sowie unseren Hüttenpächtern Anita und Christian. Ich wünsche allen Mitgliedern der Sektion ein unfallfreies (Berg-)Jahr und viel Vergnügen bei allen Unternehmungen.

Wild romantisch gelegen: Die Erlanger Hütte, Foto: R. Malter

# So schmeckt Hüttenzeit: Wildragout

**Damit man auch zu Hause nicht auf leckere Hüttenspezialitäten verzichten muss, verraten die Wirtsleute der Erlanger Hütte, Anita und Christian Rimml, ihr Rezept für ein deftiges Wildragout.**

## ZUTATEN

(für 4 Personen)

1 kg Wildfleisch (z. B. Hirsch oder Reh)
1 Karotte
1 Zwiebel
2 EL Butter
1 EL Öl
1 EL Mehl
1 Lorbeerblatt
1 TL Thymian
100 ml Rotwein
220 ml Wildfond
1 Becher Crème fraîche
6–8 Stk. Wacholderbeeren

## ZUBEREITUNG

- Karotte und Zwiebel schälen und in kleine Würfel schneiden
- Fleisch in mundgerechte Stücke schneiden
- Butter und Olivenöl in einem Topf erhitzen, Karotte und Zwiebel darin anbraten
- Gemüse aus dem Topf nehmen und beiseitestellen
- Fleisch im Bratenrückstand kräftig anbraten, salzen, pfeffern und mit Mehl bestäuben
- Gemüse, Lorbeerblatt, Wacholderbeeren und Thymian dazugeben
- mit Rotwein und Wildfond ablöschen und zugedeckt im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad ca. 1,5 Std. schmoren
- Lorbeerblatt entfernen und Crème fraîche einrühren
- mit Salz und Pfeffer abschmecken

**Tipp:** Das Wildragout mit Eierspätzle und Rotkraut servieren.

Gutes Gelingen – und guten Appetit!

**oben**: Wildragout, Foto: A. Rimml; **unten links**: Rolf Malter, Foto: privat; **unten rechts**: Das Wirtspaar Rimml, Foto: T. Humpfer

# Falkenberghaus

**Eine Hütte will gepflegt sein – die Herausforderungen der letzten Saison schildert Yvonne Ungerer**

Hallo liebe Leserinnen und Leser,
auch beim Falkenberghaus stand das Jahr 2021 im Zeichen der Pandemie. Dank eines wieder neu angepassten Nutzungskonzepts konnten wir unsere Hütte jedoch coronakonform vermieten und das wurde gut angenommen. Es freut uns sehr, dass das Falkenberghaus an fast jedem Wochenende der Saison ausgebucht war, denn es zeigt, dass sich viele Menschen im Falkenberghaus wohlfühlen und die Hütte mit ihrer Umgebung genießen – die Natur, die Abenteuer, die man dort erleben kann, die gemütliche Hüttenzeit.

Damit das Haus auch weiterhin attraktiv bleibt, wurde letztes Jahr ein Wasserschaden, der sich bereits im Winter abgezeichnet hat, behoben. Das war vielleicht eine Suche! Wo kommt das Wasser her, wo geht es hin und vor allem, wo ist das Leck? Nach langen Grübeleien, Austausch mit anderen und Sichtung der Unterlagen konnte es nur eine Stelle sein – direkt unter dem Vordach der Hütte. Dann ging es mit Bagger und viel Helferpower ans Freilegen des Lecks. Die schwere Betonplatte und die lange Strecke, die freigelegt werden musste, hat uns alles abverlangt. Zum Glück ging am Ende des Tages alles gut: Das Leck war freigelegt, wurde behoben, alles war wieder fachmännisch angeschlossen und verschüttet, betoniert und mit Platten verlegt. Zudem musste wieder Holz zum Schüren des eigenen Ofens gemacht werden, damit es die Gäste schön warm haben. Die 2019 erneuerte Küche hat sich in der Pandemie besonders bewährt, denn alles konnte super hygienisch gehalten werden.

**oben**: Das Falkenberghaus, Foto: A. Link

**unten**: Großbaustelle vor der Hütte; **rechte Seite**: Neues Futter für den Kachelofen, Fotos: M. Kress

Dann war die trotz Corona erfolgreiche Hüttensaison 2021 auch schon wieder vorbei – im November haben wir die Hütte winterfest gemacht. Die Dächer wurden von Laub und Moos befreit, haufenweise Holz schweißtreibend klein gemacht, gestapelt und zum Trocknen vorbereitet und viele Ideen für die nächsten Projekte im Falkenberghaus gesammelt und teils vorbereitet. Ein herzliches Dankeschön an die vielen fleißigen Helfer*innen! Zum Saisonabschluss gab es abends nach getaner Arbeit leckeres Essen vom Pechwirt und nach einem guten Frühstück am nächsten Tag haben wir die restlichen Arbeiten erledigt. Alle packten zufrieden von der Arbeit ihre Sachen, das Wasser wurde abgelassen und so begab sich das Falkenberghaus in den Winterschlaf.

IHR STEUERBERATER

RALPH SCHMID
STEUERBERATUNG

RALPH SCHMID
STEUERBERATUNG
RATHENAUSTRASSE 17
91052 ERLANGEN

TEL 09131.53 250 - 0
FAX 09131.53 250 - 28
INFO@STEUER-ERLANGEN.DE
WWW.STEUER-ERLANGEN.DE

# Neues vom Bücherberg

**Tipps und Infos aus unserer Alpin-Bibliothek von Bücherwartin Kristina Neumann**

## ROTHER ALPENVEREINSFÜHRER ONLINE

Seit 1951 hat der Bergverlag Rother in Zusammenarbeit mit dem DAV, ÖAV und AV Südtirol mit den AV-Gebietsführern ein Standardwerk der ostalpinen Führerliteratur herausgegeben. Diese decken alle wichtigen Gebirgsgruppen der Ostalpen ab und beschreiben sämtliche Wanderwege, Hüttenzugänge, Gipfelanstiege, Eis- und Hochtouren, wobei in jüngerer Zeit zwischen Alpin- (Routenbeschreibungen bis zum II. Schwierigkeitsgrad) und Extremführern unterschieden wurde.

Nun muss man zugeben, dass die Beschreibungen trotz einführender Abschnitte durchaus ein gewisses Maß an Erfahrung und alpinen Kenntnissen voraussetzen und im Erscheinungsbild nicht mehr ganz zeitgemäß daherkommen. Das mindert aber keineswegs die inhaltliche Qualität und Vollständigkeit. Deshalb hat die Bibliothek des DAV in Zusammenarbeit mit dem Rother Bergverlag das 70-jährige Jubiläum der Alpenvereinsführer zum Anlass genommen, 120 Ausgaben auf alpenverein.de kostenfrei zum Download zur Verfügung zu stellen – zur Recherche, aber durchaus auch zum Schmökern. Denn über die alphabetische Sortierung oder Schlagwortsuche findet man leicht zu allen Alpenregionen und Wandergebieten. Noch sind einige AV-Führer auch im Handel erhältlich. Auf diese wird auf der Website ebenfalls verwiesen.

### GUT ZU WISSEN!

In unserer Bücherei werden immer wieder Bücher verschenkt. Schau doch beim nächsten Besuch gleich mal rein in die Zu-Verschenken-Box, vielleicht ist ja was dabei!

## NEU IN UNSERER BÜCHEREI

### Mountainbiketräume

**Gerhard Czerner** hat sich in den vergangenen Jahrzehnten Mountainbike- und Bergsteigerträume auf der ganzen Welt erfüllt. Dabei ging es dem einstigen Trialwettkämpfer nie um Rekorde oder Vermarktbarkeit, sondern um das Eintauschen von Fantasien in (Reise-) Erfahrungen. In diesem abwechslungsreich und großformatig bebilderten Buch entführt Czerner nach Marokko, Kenia, Tansania, Oman, Pakistan, China und Chile. Aber auch in Europa findet er großartige Bikereviere: In den Dolomiten ist er auf einer anspruchsvollen Sella-Ronda unterwegs, in Griechenland radelt er vom Gipfel des Olymp direkt bis ans Meer. Ein Bildband, der sehens- und lesenswert ist, vor allem aber Lust und Mut macht, eigene Träume zu verwirklichen und aufzubrechen.

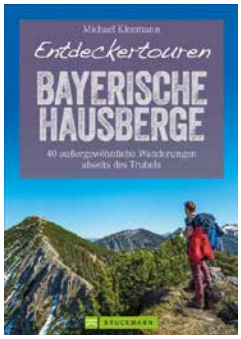
### Hütten und Almen mit dem MTB

Das Vater-Tochter-Gespann **Hirtlreiter** stellt in diesem Bikeführer 40 kurzweilige Mountainbiketouren für Genießer zwischen Garmisch und Salzburg vor. Die sind meist leicht bis mittelschwer was Länge, Höhenmeter und Anspruch an die Fahrtechnik angeht. Und immer lädt eine urige Hütte, Alm oder ein Berggasthaus zur gemütlichen Einkehr, wo man meist

auch mit wunderbaren Aussichten belohnt wird. In einer coronaaktuellen Zugabe hat das Autorteam die „neue Lust an der Natur“ aufgegriffen, die sich auch in einem Mountainbikeboom und „Ausflugsdruck auf die Münchner Hausberge“ äußert und dazu einige Tipps ergänzt. Leider fehlen Höhenprofile, aber neben ausführlichen Tourenbeschreibungen und vielen einladenden Fotos gibt es GPS-Tracks zum Download, Detailkarten, Hüttensteckbriefe, Bike & Hike-Tipps sowie Informationen für E-Biker.

### Naturpfade rund um Nürnberg, Fürth und Erlangen

Der Erlanger Autor **Thomas Neser** entführt in diesem Wanderführer nicht in die ohnehin als Wanderparadies bekannte Fränkische und Hersbrucker Schweiz, sondern beschreibt 25 erlebnisreiche Wanderungen auf Naturpfaden direkt vor den Toren Nürnbergs. Dabei ist auch das Erlanger Umland mit Marloffstein, Möhrendorf, Tennenlohe, Atzelsberg, Kalchreuth und Effeltrich mit lohnenden Touren vertreten. Sicher werden einige Wege wanderfreudigen Erlangern nicht ganz neu sein, aber wahrscheinlich lässt sich auch von diesen manch unbekanntes Fleckchen oder eine neue Variante entdecken. Die Touren sind zwischen 2 und 23 km lang und meist gut mit einer gemütlichen Einkehr zu kombinieren. Sie sind gut für Kinder geeignet. Die Ausgangspunkte sind zum Großteil mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Der Wanderführer bietet ausführliche Wegbeschreibungen, Detailkarten und GPS-Tracks zum Download.




### Entdeckertouren Bayerische Hausberge

Wer Bergwanderungen abseits des Trubels sucht, eine gute Portion Abenteuergeist und Orientierungssinn mitbringt und auf das kulinarische Erlebnis einer Berghütte verzichten kann, wird auf diesen 40 Entdeckertouren zwischen Garmisch und Berchtesgaden von **Michael Kleemann** fündig. Hier bewegt man sich meist auf alten Pfaden und Steigen zu Almen, Forst- und Jagdhütten, auf Reit- und Wartungswegen und entdeckt so eine alte Wegekultur, die nur noch selten markiert und nicht unbedingt in Alpenvereinskarten vermerkt ist. Ausführliche Wegbeschreibungen, Detailkarten und GPS-Tracks zum Download ermöglichen die Wegfindung. Dazu gibt es am Ende des Buches eine Playlist mit den Ohrwürmern des Autors, die ihn auf der jeweiligen Wanderung begleitet haben. Für die meisten Touren ist eine naturverträgliche Anfahrt mit dem ÖPNV möglich.

## DER KLETTERTRIP-TIPP

**Les Gorges du Tarn und Les Gorges du Jonte**

Zu den schönsten südfranzösischen Flusslandschaften gehören die in den Cevennen gelegenen Schluchten Tarn, Jonte und Dourbie. Alle drei sind legendäre Kletterziele, wobei Tarn und Dourbie mit eher überhängenden Ausdauerrouten vor allem jene erfreuen, die ab 6b Spaß an der Wand haben. 2021 erschien nach neun Jahren nun endlich eine Neuauflage des Tarnkletterführers, fünfsprachig, mit Topos auf Farbfotos und prägnanten Lageplänen.

Bereits 2019 erschien eine neue Auflage des Kletterführers Gorges de La Jonte: „Ein Gebiet, in dem jeder wahre Kletterer einmal in seinem Leben gewesen sein muss… hat es doch eine Persönlichkeit, eine Seele, einen Charakter.“ Die Jonteschlucht bietet vielfältige Klettereien bereits ab dem 5. Schwierigkeitsgrad, von kurzen Sportkletterrouten bis zu Mehrseillängentouren, zumeist gut mit Bohrhaken abgesichert, durchaus mit kleinen alpinen Überraschungen gespickt, immer aber vor großartiger Landschaftskulisse. Allen voran sei hier der Cirque des Vases genannt – mit Felsformationen, die tatsächlich großen Vasen ähneln. Auch dieser Kletterführer ist viersprachig und bietet neben Topos auf ganzseitigen Farbfotografien viele Informationen zu Kletterhistorie, Sicherungssituation, Naturschutz sowie nützliche Empfehlungen zu Unterkunft, Einkauf und Freizeitmöglichkeiten. Denn neben klettern kann man hier auch hervorragend Boot fahren, baden, Vögel/Geier beobachten, an Schluchthängen und auf Hochebenen wandern, malerische Dörfer erkunden und Roquefortkäse verkosten.

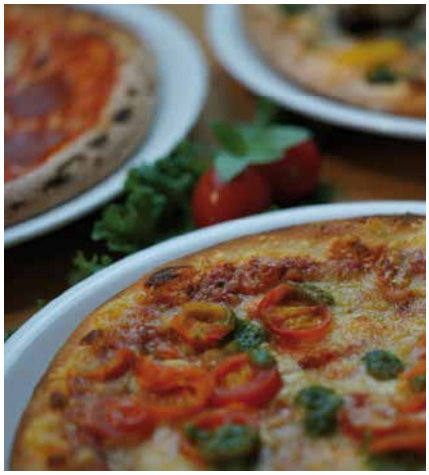
Talort mit einer Touristeninformation und mehreren Zeltplätzen ist für beide Schluchten La Rozier. Beide Kletterführer können in unserer Bücherei ausgeliehen werden.

**linke Seite**: Ein Blick in die Alpin-Bibliothek, Foto: V. Goldhagen; **oben**: Südfrankreich – ein wahrer Traum für Kletterer, Foto: K. Neumann

# Unsere KLETTERANLAGEN

# Sparkassen Bergwelt

*Herzlich Willkommen! Klettern, Vereinsheimat, gute Küche: Das alles vereint die Sparkassen Bergwelt, eine der größten Kletterhallen Nordbayerns und Vereinszentrum des DAV Erlangen.*



## Klettern

Auf ca. 2000 m² Kletterfläche finden garantiert alle Kletterfans ihre ganz persönliche Challenge:

- knapp 200 Routen in den Schwierigkeitsgraden 3 bis 10- (UIAA)
- Klettern indoor und outdoor
- bis zu 18 m hohe Wände
- Wandneigung: von Platte bis zu 50° steilem Überhang
- Speedwand mit Zeitmessung
- Autobelays: Klettern ohne Sicherungspartner*in
- Galerie mit Toprope-Bereich
- separater, gut einsehbarer Kinderbereich

## Bistro

Saftiger, selbstgebackener Kuchen, vegane Powerbowl, knuspriger Burger … begleitet von Kaffee aus der Siebträgermaschine oder erfrischenden Kaltgetränken. Oder darf es eher das Feierabendbier bzw. das Gläschen Wein zum Wochenende sein? In unserem Bistro ist für jeden Geschmack was dabei!

Wir legen großen Wert auf regionale Bio-Produkte und viele Gerichte werden in liebevoller Handarbeit selbstgemacht. Na, Lust bekommen? Dann mach doch mal 'ne Pause in unserem gemütlichen Bistro oder auf der chilligen Außenterrasse!

## Kurse

Vom Schnupperkletterkurs bis zum Klettertechnik- und Taktikcoaching – in unseren Kletterkursen können alle was lernen: vom Schulkind bis zum fitten Rentner, vom Einsteiger bis zur fortgeschrittenen Kletterin. Für Menschen mit körperlicher Einschränkung haben wir sogar ein Paraclimbing-Angebot im Programm. Wer nach Ausgleich, Entspannung und Beweglichkeit sucht, ist in unseren Yogakursen oder beim kletterspezifischen Ausgleichtraining richtig.

Weitere Infos zum Kursangebot und zur Raumvermietung gibt es online:

## Mehrzweckraum

Der gut 100 m² große, lichtdurchflutete Mehrzweckraum beherbergt Seminare, Vorträge, Sportkurse, Feiern und mehr. Neben Sektionskursen und -veranstaltungen finden dort dank Vermietungskonzept auch externe Events statt. Auf Anfrage ist eine Kombinutzung mit dem Foyer sowie der Kletterhalle möglich, auf Wunsch ebenso ein Catering.

## Mehr als Klettern

In der Vereinsanlage befindet sich neben der Kletterhalle auch die Geschäftsstelle des DAV Erlangen sowie unsere Alpin-Bibliothek mit einer umfangreichen Auswahl an Führerliteratur und Karten. Hier schlägt das Herz des Vereins!

**links**: Knifflige Züge an der Wand, Foto: edelrid; **oben**: Impressionen aus der Sparkassen Bergwelt, Fotos: S. Riedl/H. Bezold

# DAS ERSTE BETRIEBSJAHR
(04/2021–03/2022)

**Anders als geplant und trotzdem erfolgreich – so war das erste Jahr der Sparkassen Bergwelt**

Pünktlich zum geplanten Eröffnungstermin am 20.12.2020 war unsere neue Vereinsanlage fertig. Ein großes Eröffnungsevent im großen Rahmen wie wir es eigentlich geplant hatten war jedoch coronabedingt völlig ausgeschlossen. Stattdessen nahmen wir den Betrieb schrittweise auf, viel später als geplant und leider zunächst gänzlich ohne Feier: Erst Mitte April 2021 erlaubten es uns die staatlichen Auflagen, den Außenkletterbereich zu eröffnen. Ab Ende Mai war dann auch das Indoor-Klettern möglich. Endlich!

Ab dann nahm der Betrieb kontinuierlich Fahrt auf. Unsere eigenen Seilkletter- und Yogakurse in der Sparkassen Bergwelt konnten anlaufen und Ausbildungskurse des DAV-Bundeslehrteams fanden regelmäßig dort statt. Immer wieder trainierte das Paraclimbing-Nationalteam bei uns und Alex Megos nutzte die neue Halle in seiner Heimatstadt, um sich auf Olympia vorzubereiten. Und erfreulicherweise wuchs auch kontinuierlich die Zahl der Kletterbegeisterten, die die hohen Wände indoor wie outdoor auf der Suche nach immer neuen Herausforderungen regelmäßig erklimmen.

Ab dem Sommer konnten unter gewissen Einschränkungen wieder Veranstaltungen stattfinden. Gleich im Juli durften wir so in der Sparkassen Bergwelt die Süddeutschen Meisterschaften Lead und Speed sowie die bayerischen Meisterschaften der Jugend im Speedklettern ausrichten. Im Oktober holten wir mit der offiziellen Nacheröffnung die längst überfällige Einweihungsfeier nach. Die Jahreshauptversammlung, die Jugendvollversammlung und die Edelweißfeier der Sektion konnten erstmals in unseren eigenen Räumlichkeiten stattfinden und den Winter über fand immerhin ein Teil der Vorträge aus unserem geplanten Programm statt.

Seit das Bistro seinen regulären Betrieb aufnehmen konnte, wächst auch dort die Zahl der Besucher*innen. Besonders bei unseren Gruppen ist es als Stammtisch-Treffpunkt beliebt, aber auch Kletterinnen und Nicht-Kletterer nutzen das vielfältige Speisen- und Getränkeangebot gerne.

Insgesamt freuen wir uns über den regen Zuspruch, den die Kletterhalle, das Bistro und die gesamte Anlage als Treffpunkte für Vereinsmitglieder wie Nichtmitglieder finden. Nachdem nun die Coronaeinschränkungen weitestgehend entfallen sind, hoffen wir jedoch in allen Bereichen auf noch weiteren Zuwachs.

**GUT ZU WISSEN!**

Nachhaltigkeit wird bei uns in der Kletterhalle großgeschrieben: Mit Bio im Bistro, Dachbegrünung, 30 % besserer Dämmung als vorgeschrieben, Photovoltaikanlage u. v. m. setzten wir schon beim Bau und setzen wir nun im laufenden Betrieb auf Klima- und Umweltschutz.

**oben**: Süddeutsche Meisterschaften ausgetragen an den neuen Außenkletterwänden, Foto: A. Link

# WAS BRINGT 2022?

Sobald das an unsere Anlage angrenzende Familienzentrum und die Sporthalle fertiggestellt sind (aktuell im Bau), ist der gesamte von der Stadt geplante Gebäudekomplex BBGZ errichtet und alle großen Bauarbeiten in unserer Nachbarschaft sind abgeschlossen. Danach steht bei uns eine Vergrößerung des Gastrobereichs an. Wir bauen, tüfteln, planen und schrauben außerdem stetig, um den Wünschen und Bedürfnissen der Besucher*innen gerecht zu werden und eine moderne, ansprechende, einladende Anlage für Vereinsmitglieder und Nichtmitglieder zur Verfügung zu stellen. Die Baustelle von heute ist der neue Trainingsbereich von morgen – danke für dein Verständnis für vorübergehende Einschränkungen!

### Bevorstehende Events in der Sparkassen Bergwelt

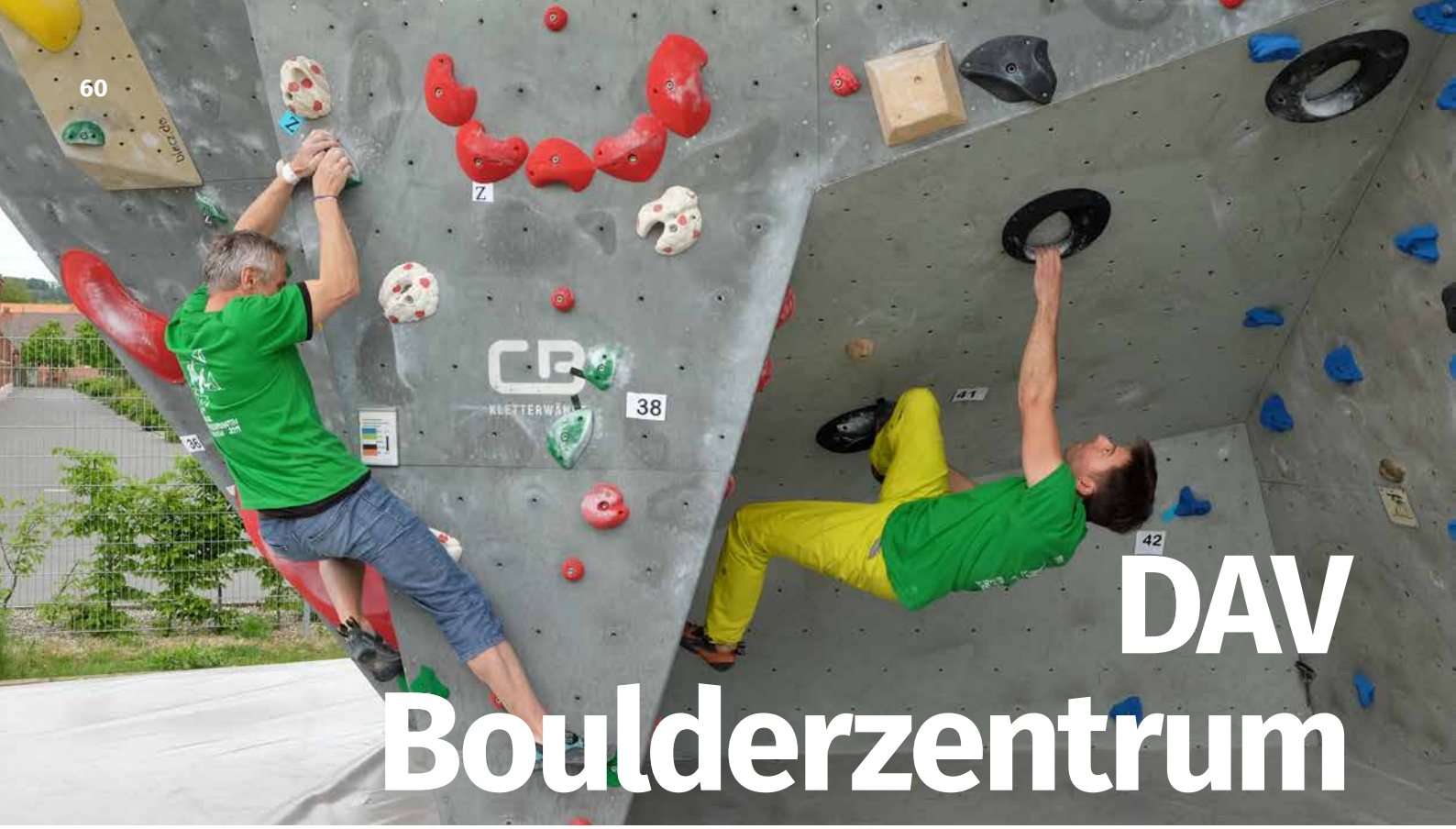
- **23.07.22:** Bayrische Meisterschaften Lead und Speed
- **Oktober:** Jugendvollversammlung jdav Erlangen
- ab **10.10.22:** Vortrag an jedem 2. Montag im Monat
- **27.10.22:** Jahreshauptversammlung DAV Erlangen
- **Okt./Nov.:** Seilkletterwettkampf für alle
- **19.11.22:** Edelweißfeier

### Aktuelle Infos und weitere Termine

Schau mal vorbei auf unserer Website unter ***www.sparkassen-bergwelt.de***!

**oben**: Kletterwettkampf, Foto: S. Riedl

**unten**: Ein Blick in den Kinderspielbereich, Foto: N. Holzberger



# DAV Boulderzentrum

**Aus unserer „alten“ Kletteranlage berichtet Claudia Bezold**

Nächstes Jahr feiert unser Boulderzentrum sein 25-jähriges Jubiläum. Ein klein wenig ist die Vereinsanlage auch in die Jahre gekommen. Wie bei einer alten Couch sind die Matten etwas durchgesessen und die Plane bekommt allmählich Löcher. Beim etwas jüngeren Kletterturm blättert an mancher Stelle der Lack ab und der Bienenweide aus Lavendel und Rosen macht das Unkraut zu schaffen.

Dennoch ist das Boulderzentrum nach wie vor ein sehr beliebter Treffpunkt für Kletterinnen und Boulderer. Die kultige Boulderhalle erfordert zwar ein bisschen Kreativität, bietet aber einen nahezu unerschöpflichen Fundus an Boulderproblemen für jeden Geschmack und damit ideale Trainingsmöglichkeiten über die Wintermonate. Sobald die Tage wieder wärmer werden, lockt dann die Außenanlage mit ihrem ganz eigenen Flair vermehrt Menschen an ihre Wände im Boulderbereich und am Kletterturm. Wir freuen uns, dass die Corona-Beschränkungen nun weitestgehend aufgehoben wurden und hoffen auf einen geselligen Sommer!

**SCHON GEWUSST?**
Viele der von der Community definierten Probleme in unserer Boulderhalle sind in der kostenlosen **Boulder-Book-App** zu finden!

## Pack mit an!

Aktuell kümmern wir uns in einem recht kleinen Team um die Pflege und Instandhaltung unserer Vereinsanlage. Dabei können wir immer wieder deine tatkräftige Unterstützung brauchen – z. B. bei den nachfolgenden Aktionen.

**Turmsanierung (03.–08.06.22):** Fast traditionell wird in den Pfingsferien wieder ein Teil des Kletterturms saniert. Griffe abschrauben und waschen, Wände abschleifen, Wände neu streichen und besanden, neue Routen schrauben – das sind im Kurzüberblick die Aufgaben, die es zu erledigen gibt.

**Pflege der Grünanlage:** Von Frühjahr bis Herbst bringen wir immer wieder in einzelnen Aktionen die Grünflächen um unsere Außenkletteranlagen auf Vordermann. Die genauen Termine werden kurzfristig über unsere Website bekannt gegeben.

**Boulder- und Routenschrauben:** Wir schrauben von März bis Oktober einmal im Monat samstags oder sonntags neue Boulder an der Außenboulderanlage. Für den Routenbau outdoor bringst du idealerweise bereits Vorerfahrung mit, kannst dir die erforderlichen Kenntnisse aber ggf. auch gemeinsam mit einem erfahrenen Schrauber aneignen. Im November findet wieder die große Umschraubaktion der Boulderhalle statt. Hier sind keine speziellen Kenntnisse erforderlich – alle können mithelfen! Der genaue Termin wird über unsere Website veröffentlicht.

**Lust und Zeit?** Melde dich bei Interesse oder Fragen bei Claudia Bezold: ***bezold@alpenverein-erlangen.de***.

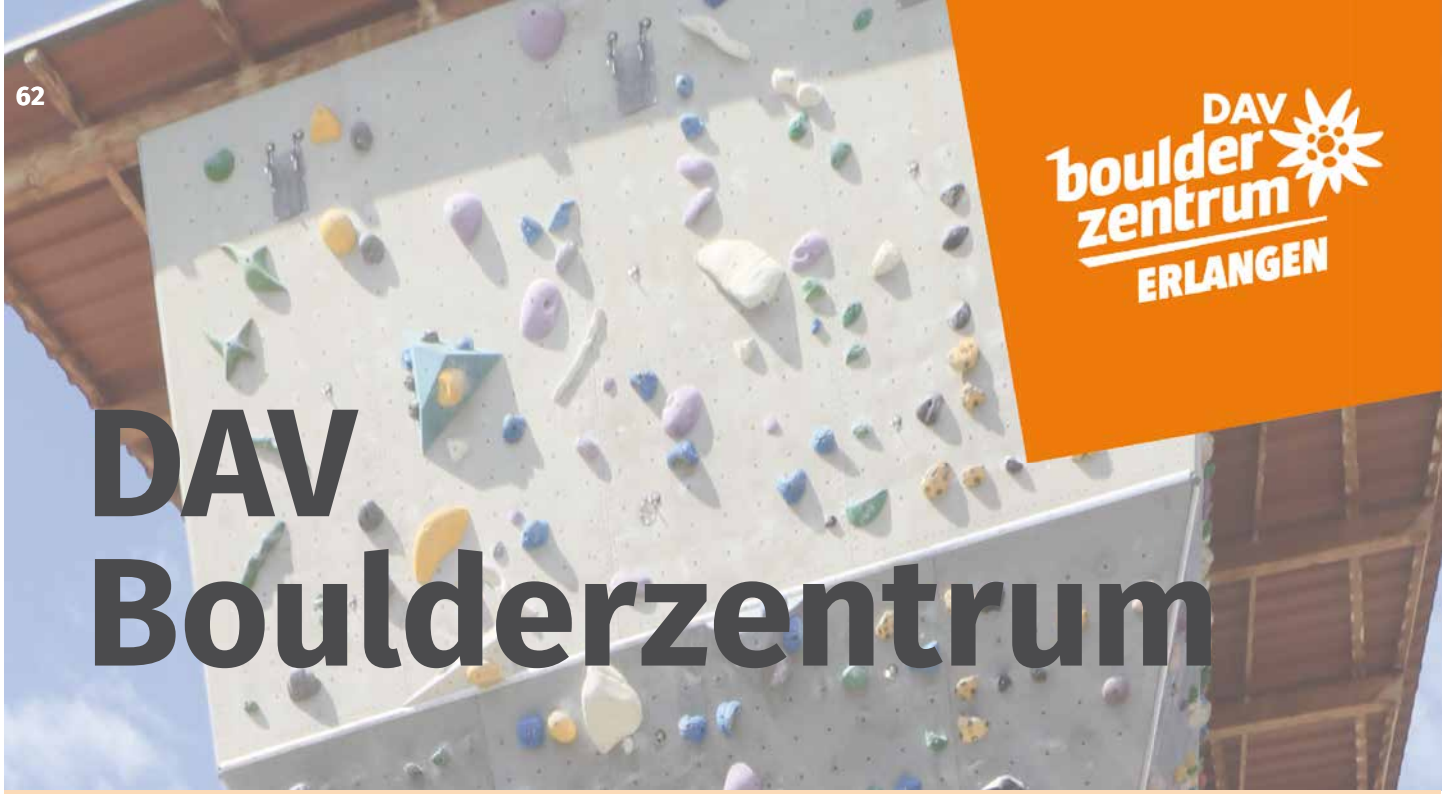
**oben**: Knifflige Züge im Überhang, Foto: M. Neumann
**unten**: Turmsanierung – Arbeiten mit der Hebebühne; **rechte Seite**: Routen zum Verlieben am frisch renovierten Turm, Fotos: D. Schagen

### Wichtige Hinweise zur Nutzung des Boulderzentrums

- Das Boulderzentrum ist eine Vereinsanlage, d.h. die Kletteranlage kann nur von DAV-Mitgliedern genutzt werden.
- Wer eine Jahreskarte oder Jahresmarke nutzt, zahlt keinen extra Eintritt im Boulderzentrum und kann sich einen Schlüssel für die Anlage in der DAV Geschäftsstelle ausleihen. Diese Karten sind in der Sparkassen Bergwelt erhältlich.
- Für alle anderen Kletterer gilt: Erst zahlen, dann Klettern oder Bouldern. Tageskarten gibt es im Eingangsbereich der Boulderhalle am Automaten, 11er-Karten in der DAV Geschäftsstelle.
- Wir führen Ausweiskontrollen durch.
- Bitte achte auf Sauberkeit in der Anlage und informiere uns, wenn dir Mängel auffallen.
- Wir werden das Waschbecken im Outdoorbereich diesen Sommer wieder aufbauen; bitte die Wanne in den Gully am Vorplatz ausleeren, bevor sie überläuft.
- Aktuelle Infos zu Betrieb und Nutzung der Anlage hängen wir im Eingangsbereich der Boulderhalle aus oder stellen wir über unsere Website zur Verfügung. Bitte immer mal reinschauen!

klettersucht
KLETTER- & BERGSPORTSCHULE

www.klettersucht.de
Peter Bayer, Staatlich geprüfter Berg- & Skiführer · Mobil 0179. 509 34 37 · info@klettersucht.de



# DAV Boulderzentrum

| PREISE | Erwachsene ab 18 Jahre | Ermäßigt* | Jugendliche 14–17 Jahre | Kinder** 6–13 Jahre |
|---|---|---|---|---|
| **Einzeleintritt** | | | | |
| Mitglieder DAV Erlangen | 7 € | 6 € | 5 € | 5 € |
| Mitglieder anderer DAV Sektionen | 9 € | 7 € | 6 € | 6 € |
| Gültig für das DAV Boulderzentrum Erlangen. Erhältlich direkt in der Hanne-Jung-Halle am "Parkautomat". | | | | |
| **11er-Karte (10+1 gratis)** | | | | |
| Mitglieder DAV Erlangen | 70 € | 60 € | 50 € | 50 € |
| Mitglieder anderer DAV Sektionen | 90 € | 70 € | 60 € | 60 € |
| Gültig für das DAV Boulderzentrum Erlangen. Erhältlich in der Sparkassen Bergwelt. | | | | |
| **Monats-Abo** | | | | |
| Mitglieder DAV Erlangen | 60 € | 50 € | 40 € | 30 € |
| Unbegrenzt Eintritte ins DAV Boulderzentrum und Sparkassen Bergwelt. Erstlaufzeit drei Monate. Verlängert sich automatisch um je einen Monat. Ganzjährig erhältlich in der Sparkassen Bergwelt. | | | | |
| **Jahresmarke** | | | | |
| Mitglieder DAV Erlangen | 200 € | 160 € | 110 € | 80 € |
| Unbegrenzte Eintritte ins DAV Boulderzentrum. Vergünstiger Einzeleintritt in der Sparkassen Bergwelt. Gültig 1 Jahr ab Kaufdatum. Ganzjährig erhältlich in der Sparkassen Bergwelt. | | | | |
| **Jahreskarte** | | | | |
| Mitglieder DAV Erlangen | 520 € | 440 € | 300 € | 250 € |
| Unbegrenzte Eintritte ins DAV Boulderzentrum und in die Sparkassen Bergwelt. Gültig 1 Jahr ab Kaufdatum. Ganzjährig erhältlich in der Sparkassen Bergwelt. | | | | |

* Ermäßigungen erhalten DAV-Jugendleiter, DAV-Fachübungsleiter, DAV-Trainer, Schüler, Studenten, Erlangen-Pass-Inhaber, Menschen mit Behinderung mit gültigem Nachweis.
** Kinder unter 14 Jahren müssen in Begleitung einer Aufsichtsperson kommen. Die nicht-kletterende Aufsichtsperson zahlt keinen Eintritt.

### ÖFFNUNGSZEITEN

Täglich von 7–23 Uhr

### KARTENKAUF

Jahresmarken, Jahreskarten und Monats-Abos können ausschließlich in der Sparkassen Bergwelt erworben werden, 11er-Karten nur in der DAV Geschäftsstelle. Tageskarten sind am „Parkscheinautomat" im Innenraum der Hanne-Jung-Halle lösbar.

### ADRESSE

DAV Boulderzentrum
Helene-Richter-Str. 5
91052 Erlangen
Tel.: 09131 9383090

### ZAHLEN & FAKTEN

Boulderfläche indoor: 300 m²
Max. Wandhöhe indoor: 5 m
Boulderfläche outdoor: 200 m²
Kletterfläche outdoor: 300 m²
Max. Wandhöhe outdoor: 12 m
Routen: ca. 50

# Sparkassen Bergwelt

### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo: 12–23 Uhr
Di–Fr: 9–23 Uhr
Sa, So, feiertags: 9–21 Uhr

### TARIF-SPECIALS

**Early Bird**: 2 € Nachlass auf Einzeleintritte bei Check-in vor 14 Uhr (ausgenommen Eintritt mit Jahresmarke).
**Langschläfer-Special:** Studierende klettern montags den ganzen Tag lang zum Early Bird Tarif.
Gelten nicht an Feiertagen, am Wochenende oder in den Schulferien.

### ADRESSE

Sparkassen Bergwelt
Hartmannstr. 116
91052 Erlangen
Tel.: 09131 93830950
www.sparkassen-bergwelt.de

### ZAHLEN & FAKTEN

Kletterfläche: 2000 m²
Max. Wandhöhe: 18 m
Max. Überhang: 7 m
Längste Route: 19 m
Routen: ca. 200

| PREISE | Erwachsene ab 18 Jahre | Ermäßigt* | Jugendliche 14–17 Jahre | Kinder** bis 13 Jahre |
|---|---|---|---|---|
| **Einzeleintritt** | | | | |
| Mitglieder DAV Erlangen | 10 € | 9 € | 7 € | 5 € |
| Mitglieder DAV Erlangen mit Jahresmarke | 5,50 € | 4,50 € | 3,50 € | 3,50 € |
| Mitglieder anderer DAV Sektionen | 12 € | 10 € | 8 € | 6 € |
| Gäste | 14 € | 12 € | 10 € | 8 € |
| **11er-Karte (10+1 gratis)** | | | | |
| Mitglieder DAV Erlangen | 100 € | 90 € | 70 € | 50 € |
| Mitglieder anderer DAV Sektionen | 120 € | 100 € | 80 € | 60 € |
| Gäste | 140 € | 120 € | 100 € | 80 € |
| **Familien-Tageskarte** | | | | |
| Mitglieder DAV Erlangen | 25 € | | | |
| Mitglieder anderer DAV Sektionen | 30 € | | | |
| Bis zwei Elternteile mit allen eigenen Kindern unter 18 Jahre. | | | | |
| **Monats-Abo** | | | | |
| Mitglieder DAV Erlangen | 60 € | 50 € | 40 € | 30 € |
| Unbegrenzt Eintritte in die Sparkassen Bergwelt und ins DAV Boulderzentrum. Erstlaufzeit drei Monate. Verlängert sich automatisch um je einen Monat. | | | | |
| **Jahresmarke** | | | | |
| Mitglieder DAV Erlangen | 200 € | 160 € | 110 € | 80 € |
| Unbegrenzte Eintritte ins DAV Boulderzentrum. Vergünstiger Einzeleintritt in der Sparkassen Bergwelt. Gültig 1 Jahr ab Kaufdatum. | | | | |
| **Jahreskarte** | | | | |
| Mitglieder DAV Erlangen | 520 € | 440 € | 300 € | 250 € |
| Unbegrenzte Eintritte die Sparkassen Bergwelt und ins DAV Boulderzentrum. Gültig 1 Jahr ab Kaufdatum. | | | | |

* Ermäßigungen erhalten DAV-Jugendleiter, DAV-Fachübungsleiter, DAV-Trainer, Schüler, Studenten, Erlangen-Pass-Inhaber, Menschen mit Behinderung mit gültigem Nachweis.
** Kinder unter 14 Jahren müssen in Begleitung einer Aufsichtsperson kommen. Die nicht-kletterende Aufsichtsperson zahlt keinen Eintritt. Kinder unter 6 Jahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen frei.

# Wir gratulieren

*Von Mai 2022 bis April 2023 feiern ihren Geburtstag:*

## 60. Geburtstag

**Mai** Mattias Stecher
Friedrich Schuh
Dr. Reinmar Killmann
Karin Meissen
Manuela Lenz
Christine Klieber
Christoph Eder
Dr. Janne Ritter
Markus Reismann
Rainer Bauer
Klaus Völkl
Thomas Uebelacker
Josef Jopp
Norbert Achtziger
Dr. Thomas Schatt
Jürgen Jonkman
**Juni** Bettina Bernard
Katrin Lottes
Eva Plendl
Michael Mayer
Rosa Brückner
Gabriele Albert
Jutta Hochreuther
Ralph Kracker
Walter Lehmen-Stubbe
Herbert Otto
Sonja Grünbaum
Beate Reinhold
Silvia Gösseringer
Silvia Beer
Susanne Kraus
Rainer Wein
Harald Kranz
Jörg Fiedler
Karin Pöhlmann
**Juli** Dr. Jürgen Krause
Walter Knoll
Burkhard Müller
Ulrich Frank
Gerlinde Jauernig
Iris Knoll
Dieter Sprenger
Elvira Leicht
Dr. Andreas Goldwich
Michael Minderlein
**Aug** Stephan Hallmeyer
Bernhard Michali
Ulrich Walzik
Holger Wenzel
Thomas Streng
Holger Heuber
Dr. Henner Gladen
Ulrike Aßmann
Kerstin Matz
Dorothee Stamm
Verena Leonhard-Singer
**Sept** Monika Retzlaff
Gerd Salomon
Stephan Wünsch
Sibylle Flepsen
Gerhard Lengtat
Claus Heckerott
Peter Kotz
Dr. Norbert Moritz
Wolfgang Fischer
Jürgen Todt
Bernd Bauernschmidt
Evi Weiss
Michael Bamberger
Peter Iske
**Okt** Manfred Singer
Beate Menzel
Inge A. Rauh
Richard Waldmann
Michael Ort
**Nov** Thomas Fuhr
Norbert Knoesel
Markus Reichenbach
Uwe Schösser
Olaf Hirsch
Barbara Heuß
Walter Ebersberger
Joachim Schorr
Harald Scholl
Peter Müller-Hillebrand
Udo Walda
Marcus Brückner
Hanns Eder
Mark Raymond
Frauke Ummelmann
Harro von Dunker
**Dez** Isa Adamczewski
Michael Kretschmer
Matthias Veit
Ralf Dobler
Martin Möck
Thomas Lehfeld
Peter Bayer
Christian Schuderer
Christa Geiß
Angelika Hain
Klaus Rentschler
Johannes Heinze
Helga Wölfel
Uwe Dlugos
Ekkehard Kopp
**Jan** Martin Suessenbach
Thomas Dreßler
Claudia Rosigkeit
Martin Neubig
Markus Schürmann
Alfred Deutinger
Michael Wichert
Thomas Beppo Brehm
Michael Kuly
Thomas Wolf
Roland Schneider
Roger Würkert
**Feb** Monika Exenberger
Hannelore Reck
Nicola Krahl
Jürgen Lebender
Beate Waschinski-Öllinger
Heidemarie Kaul
Markus Schild
Franz Biermaier
Roland Dreyer
Peter Reichelsdorfer
Anette Christian
Eberhard Schirmer
**März** Dr. Michael Havel
Manfred Kievernagel
Hubert Mayer
Ralf Wunderlich
Hartmut Lange
Karoline Tandler
Andrea Herzog
Birgit Kurrek
Petra Fink
Sabine Roßdeutscher
Dieter Slepitschka
Klaus Schaub
Robert Hermann
Jürgen Purzner
Jörg Forstner
Dr. Thomas Probst
Juergen Thaler
Dorothee Konrad
Dr. Claus Neubauer
Dr. Nicola Sizmann
Werner Wirth
Thomas Marenbach
Barbara Riederer
Thomas König
Rainer Wauschkuhn
**April** Christian Martini
Wolfgang Krämer
Andreas Albert
Norbert Gumbrecht
Michael Götz
Stefan Feulner
Gerhard Sand
Achim Falk
Claus Harder
Almut Simon

## 70. Geburtstag

**Mai** Ruth Klassmann
Harald Lehmeier
Hochem Knoche
Doris Höhle
Rudolf Marwitz
Andreas Kern
Norbert Heimbeck
**Juni** Hilde Spöckmaier
Renate Lorek
Rudolf Höcker
Karla Baumgarten
Karl Finzel
Norbert Becker
Monika Komenda
**Juli** Eckhard Dorniak
Dr. Werner Bitterwolf
August Sensing
Jutta Hess
**Aug** Fritz Körner
Monika Vogelbacher
Klaus Hoerl
Ulrike Kempe
Norbert Kastner
**Sept** Harald Kempe
Alfred Weller
Josef Herrmann
Eva Ringler
Fritz Zwick
**Okt** Jochen Frost
Herbert Elsner
Michael Zimmermann
Annemarie Rühl
Ingrid Lux
**Nov** Elligunde Metzner
Alois Schnell
**Dez** Dr. Günther Lauer
Alfred Behrmann
**Jan** Dr. Manfred Kurtin
Hans Müller
Christiane David
Heinz Welss
Doris Laging
Heinz Haynl
Wolfgang Beer
**Feb** Gisela Tesmer
Carin Dorniak
Edmund Fechner
**März** Christoph Kleinemeier
Monika Kern
Werner Mirsberger
Dr. Bernd Otter
Ellen Mirsberger
Dr. Ulrich Doerr
Josef Forster
Volker Rubin
Anni Kehrer
Friedrich Schieder
**April** Dr. Katharina Moos
Gerhard Huber
Magda Jakob-Schosser
Horst Steinlein
Ulrich Stöckel
Eckhard Weber
Anton Gebert

Foto: pixabay

## 75. Geburtstag

**Mai** Dr. Gotthold Gustav Aplas
Herbert Gebert
**Juni** Joachim Vogtmann
Wolfgang Sandau
Wolfgang Gerbeth
Hermann Lang
Werner Teltschik
Jose De Andrade Biscaya
**Juli** Bernhard Angerer
Werner Dörfler
Elisabeth Baier
Monika Battran
Werner Flath
**Aug** Angelika Wiebe
Philipp Meyer-Rutz
Karlheinz Hörber
Gerhard Clemenz
**Sept** Helga Albert
Walter Schlienz
**Okt** Irmgard Terry
Egon Müller
Roland Baumgärtner
Günther Goldhagen
Klaus Ebert
Helmut Friedel
**Nov** Friedrich Braun
Jürgen Nebl
Wolfgang Köstner
**Dez** Christine Maier
**Jan** Hannelore Piehl
Rosemarie Wosnitzka
Klaus Geffe
Christine Baumgärtner
Brigitte Fritze
**Feb** Hans Kuehnlein
Dr. Waltraud Althoff-Faulbaum
Guenter Fischer
Irmgard Weidlich
Hans-Georg Meier
**März** Michael Riester
Bernhard Lengenfelder
Richard Kracker
Karl-Jörg Andrzejewski
Dr. Rudolf Kufner
Rita Marthol
Jens-Peter Raup
**April** Ursula Mack
Detlef Josef Krönert
Werner Richter
Peter Müller
Reinhold Wendland

## 80. Geburtstag

**Mai** Gerda Bruegmann
Rudolf Gally
Eike Heide
Ursula Strunz
**Juni** Gerhard Stolz
Ludger Hindelang
Ilse Mielke
**Juli** Heide Scharl
Erika Schleich
**Aug** Reiner Hoehne
Gertrud Klink-Degner
Elisabeth Meyer-Tuve
**Sept** Dr. Klaus-Peter Grosse
**Nov** Diether Hirche
Rolf Brandenstein
**Dez** Roland Theiner
Kunigunda Graebner
Dr. Wilhelm Vogl
Brigitta Veith
**Jan** Dr. Juergen Limmer
Anita Handtrack
Elmar Hoenekopp
Prof. Dr. Edda Weigand
Hildegard Kellner
**Feb** Peter Schmidt
Dr. Werner Hohn
Christine Kamlah
Werner Wolkersdorfer
Ursula Beck
Baerbel Heydrich
Hermann Mickal
**März** Rainer Horn
Jürgen Schobert
Dr. Margareta Klinger
**April** Udo Helms
Bernd Goschke
Elisabeth Eifert
Juergen Beck

## 81. Geburtstag

**Mai** Christa Prochaska
Magdalena Moeller
Gerhard Kratz
Alfred Wölfel
Helmut Deffner
Dr. Roland Helle
Helga Tarnaske
Dr. Diether Kersch
Ernst Bayerlein
Dr. Peter Hippe
**Juni** Alfred Fischer
Hans-Juergen Buchmann
Walter Ringeisen
Dr. Klaus Kreisel
**Juli** Ingeborg Greiner
Sigrid Koehn
Inge Kohlhase
**Aug** Dr. Helmut Singer
Edda Hanke
Josef Steven
**Sept** Peter Scharl
Gerald Loeffler
Guenter Urstadt
Eva Maria Schaefer
Gitta Brömer
Erika Wurzschmitt
Dr. Hermann-Arnold Nein
**Okt** Peter Horn
Dr. Dieter Kuhr
**Nov** Claus Beckert
Bernd Walter
Arnold Heide
Erich Schreiber
**Dez** Prof. Dr. Georg Müller
Artur Pahlke
**Jan** Haymo Krusch
Gerhard Wagner
Helmut Funke
Barbara Gerstner
Gerhard Preiser
**Feb** Dr. Juergen Zeus
Michael Reinmann
Rosemarie Czellnik
Marie-Luise Pickelmann
**März** Rolf Battran
Rainer Eckardt
Brigitte Walter
Theresia Seiler
Heinz Czellnik
Martina Sauer

## 82. Geburtstag

**Mai** Gertraud Siegling
Hatto Brenner
Hannelore Stöckel
Gerlinde Schneider
**juni** Renate Hitschel
Sigrid Niemann
Dr. Helga Weber
Sieglinde Schubert
**juli** Werner Schneider
Gottfried Steinwender
Dieter Wittmann
**Aug** Georg Dennert
Jörg Maier
Helga Sommer
Franz Schüler
Kamal Merchant
**Sept** Dr. Klaus Kretzschmar
Hans-Peter Klug
Dorle Schneider
**Okt** Walter Fickel
Sigrid Hofbauer
Guenter Körber
Martin Nollau
**Nov** Arnold Zankl
**Dez** Dr. Ulrich Forster
Renate Gebhardt
Willi Schäfer
Gerhard Bräuer
Georg Graebner
Elke Baumann
**Jan** Dr. Dr. Reinhard Bressel
Alfred Sander
Prof. Dr. Ralf Gretsch
Ludwig Schrenker
Dr. Heinrich Pierer von Esch
**Feb** Dr. Ruprecht Kamlah
Gudrun Maria Gräbner
**März** Wolfgang Sommer
Gert Schmidt
Heinrich Baumann
**April** Dr. Ulrich Doert
Martin Boeller
Helmut Schwarzmann
Christel Jaklin

## 83. Geburtstag

**Ma** Rolf Wurzschmitt
Barbara Kühnel
**Juni** Ulrich Dörfler
Otto Sprenger
**Juli** Helga Malter
Brigitta Stindl
Hans Plattner
Brigitte Schäfer
Anton Schnabel
Ilse Dinchel
**Aug** Diethelm Tröger
Klaus Schaller
Hans Hung
Emma Sprenger
Inge Taubald
Volker Müller
**Sept** Gerda Hartreiter
Prof. Dr. Rolf Sauer
Helmut Matuska
**Okt** Baerbel Stein
Karin Henning
**Nov** Hermann Weigel
Inge Hoescheler
Dieter Schubert
Lieselotte Schaller
**Dez** Erika Ilsemann
Günther Löw
Rolf Krumm
**Jan** Jürgen Hünnemeyer
**Feb** Dieter Hrabal
Manfred Kirscher
Ute Wittmann
Heinz Pfeffermann
**März** Juergen Kaunert
Siegfried Stehle
Ilona Diesterhaupt
Heinz Parsiegla
Rolf Duerschner
**April** Dagmar Bayer
Drosos Megos

## 84. Geburtstag

**Mai** Susanne Bischoff-Mirsch
Heinz Seiler
Ursula Ahnert
**Juni** Heinrich Hartreiter
Wilfried Kohlhase
Ludwig Amer
Rolf Schneider
Christa Hetz
**Juli** Charlotte Weber
Reinhold Deininger
Lisl Veitl
**Aug** Gerda Lilienfein
Otto Fischer
Kurt Modschiedler
**Sept** Adolf Haböck
**Okt** Günter Brömer
Klaus Weiss
Ursula Frischengruber
**Nov** Wolfgang Stephan
Anneliese Lisner
Dr. Guenter Wiegner
Annegret Schipp
Käthe Gegner-Kienzle
**Jan** Hermann Rauscher
**Feb** Georg Weber
Franz Rauschenbach
**März** Wolfgang Steinberger
Dieter Hemmeter
**April** Fritz Hopf
Irmgard Müller
Wilfried Loehmer

### 85. Geburtstag
**Mai** Horst Kracker
**Juni** Konrad Meier
Helmut Gunzelmann
Kunigunde Kreiner
**Juli** Waltraud Meier
Hans Hermann
Hanns Kuen
**Sept** Fritz Niesser
Emil Müller
**Okt** Helmut Wingerter
Herta Marhoff
Andreas Hagen
**Nov** Kunigunda Dietsch
Irmtraut Full
Dr. Horst Kippenberg
Ruth Weigel
**Dez** Ewald Buna
Helga Gütlein
**Jan** Dr. Franz Müller
**Feb** Hildegard Bruckner
**März** Fritz Gütlein
Helmut Mümmler
Franz Kreutzer
Robert Malter
Renate Gilles
**April** Udo Reinel

### 86. Geburtstag
**Mai** Hermann Gumbmann
Maximiliane Will
Peter Diesterhaupt
**Juni** Eberhard Haehle
**Juli** Dieter Heinrich
**Aug** Richard Stöckel
Reimar Spörl
**Sept** Irmgard Schopf
**Nov** Walter Satzinger
Walter Henning
**Dez** Dr. Johannes Koehn
Erika Haerting
**Feb** Erika Prüller
Margareta Lang
Dr. Wolfgang Weigand
**März** Erwin Prochaska
Ursula Plattner
**April** Rosemarie Kracker
Dr. Heinrich Rainer
Hans Hoescheler

### 87. Geburtstag
**Mai** Peter Hofrichter
Josef Hägler
**Juni** Prof. Karl-Max Hartmann
**Sept** Erika Loebner
Dieter Strunz
Prof. Dr. Dr. Ernst Fink
**Dez** Annelore Haehle
Dr. Herbert Hahn
**Jan** Rudolf Gebhardt
Gerhard Baer
Angelika Urstadt
**Feb** Gerardo Menendez
Adolf Helmut Herzog
**März** Karl Krammer
Gisela Clemens-Hartmann
Roland Schreyer
**April** Helmut Kuhne
Werner Dueck
Hans Schneider
Gernot Stein

### 88. Geburtstag
**Mai** Paul Beer
**Juni** Martin Büttner
**Juli** Max Herzog
Adolf Weber
Gerhard Geyer
**Aug** Wolf Schoeffel
Klaus Winter
**Sept** Kurt Steinmueller
Dr. Siegfried Hopperdietzel
**Okt** Alfred Haindl
**Nov** Guenther Fritsch
Kunigunda Holik
Klaus Schuster
**Dez** Dr. Walter Klinger
**Feb** Helga Steinmüller
Gertrud Kozdon
**März** Prof. Dr. Dietrich Breitinger
**April** Fabiola Sander
Hermann Martin
Ingeborg Mirzr

### 89. Geburtstag
**Mai** Dr. Ernst Berninger
Herbert Lang
Franz Baumann
**Juni** Karl Wiener
**Okt** Herbert Köhler
**Dez** Gerhard Seelmann
Prof. Dr. Guenter Nollau
Roland Gräbner
**Jan** Rudolf Windsheimer
Gerhard Schopf
**April** Wolfgang Lindner

### 90. Geburtstag
**Mai** Jakob Hamberger
**Juni** Dr. Karl Will
**Dez** Diethelm Knödler
Georg Kreiner
**Jan** Konrad Horn
**Feb** Wolfgang Mirz

### 91. Geburtstag
**Mai** Franz Gruber
**Juni** Diether Lilienfein
**Aug** Elisabeth Degel
**Sept** Kurt Matzeit
**Nov** Anneliese Tauwald
**Dez** Guenter Stark

### 92. Geburtstag
**Juni** Karl Krausser
Herbert König
**Nov** Bernhard Trummer
**Dez** Franz Sander
Friedrich Kozdon
**Feb** Dr. Karl-Heinz Plattig
**März** Ruth Scholz

### 93. Geburtstag
**Nov** Erwin Hartmann
**März** Siegfried Eberl
Gudrun Cen

### 94. Geburtstag
**Juli** Helmut Veit
**Aug** Wolfgang Timpe
**Okt** Rainer Rothe
**Feb** Margitta-Elisabeth Boehm

### 95. Geburtstag
**Sept** Dr. Werner Krauss
**Feb** Renate Ginsberg

### 97. Geburtstag
**Nov** Otto Graupe

### 98. Geburtstag
**Nov** Hannelore Bergs

### 100. Geburtstag
**Nov** Walter Gmöhling

## WIR TRAUERN UM

Friedrich Götz
Roland Harnisch
Peter Hitschel
Johann Gumbert
Johann Nawratil
Erika Wurzschmitt
Nadja Brückner
Erich Streit
Dr.Robert Pöschel
Ingeborg Birner
Eduard Bauer
Holger Schmidt
Angelika Körner
Friedrich Zenk
Wilhelm Hausotte
Peter Eichner-Dixon
Rainer Bernett
Herbert Schnitger
Jürgen Strobel
Kurt Schettler
Werner Schwab
Friedrich Reul
Helmut Taubald
Alfred Bednarczyk
Günter Holzermer
Thomas Kirschmann
Rolf Bruckner
Helga Heckel
Willi Sippel
Kurt-Martin Elster
Melanie Ehrlinger
Max Herzog
Oliver Brüggemann
Hugo Glatzl

Foto: pixabay

# Jubilare 2022

*Wir danken allen Mitgliedern für ihre langjährige Treue zum Verein und freuen uns mit allen, die 2022 ein Mitgliedsjubiläum feiern können.*

## 25 Jahre

Karola Adrion
Heidi Am-Ende
Ben Badelt
Fiona Badelt
Georgia Badelt
Tobias Badelt
Lenka Bartholome
Christine Bauer
Roland Bauer
Thomas Bauer
Michael Bäuerle
Jochen Benz
Harald Böhm
Marco Breiling
Alessa Breith
Mareike Breith
Samira Breith
Thalita Breith
Evelyne Bresilge
Sebastian Bresilge
Dirk Busse
Reiner Büttner
Petra Dötzer
Ole Draeger
Mathias Duckheim
Thomas Engelhardt
Toni Erdenkäufer
Wolfgang Fohmann
Thomas Frenzel
Stefan Fries
Philipp Ganswindt
Gerhard Gehringer
Monika Gehringer
Johanna Götz
Martina Günther-Schild
Judith Harms
Ulrich Harms
Silke Hart
Florian Heinlein
Udo Hellmann
Sabine Hennig
Bernd Hermann
Heike Herrmann
Jochen Heß
Heike Howein
Kornelia Hüfner
Rudolf Jakob
Klaus Kammermeyer
Marcus Kloehn
David Köhler
Oliver Kuipers
Susanne Künkele
Georg Leyh
Horst Linke
Nikolas Lins
Tassilo Maurer
Ulrike Menzinger
Norbert Moritz
Axel Müller
Frank Muthig
Egon Neubauer
Frieda Neubauer
Andrea Paulsen
Kirsten Ritzmann
Walter Schlienz
Gert Schmidt
Stephanie Schmidt-Zienert
Christopher Schmitt
Andreas Schulte
Raphael Schwarz
Ingrid Seifert
Almut Simon
Günter Simon
Hermann Sittinger
Helga Steinmüller
Joachim Stumpf
Ralph Teckenberg
Jan Tessareck
Veronika Tiringer
Christian Ulrich
Joachim Vogtmann
Judith Volk
Angelika Walter
Klaus Wecker
Kerstin Weidlich
Martin Weishart
Josef-Michael Wissenz
Bernhard Wittmann
Ute Wolf
Margot Wortmann

## 40 Jahre

Oliver Arnold
Caroline Babinski
Bettina Bernard
Thomas Blum
Kerstin Bücher
Gisela Clemens-Hartmann
Andrea Eidenhardt
Guenter Fischer
Guenther Fritsch
Andrea Gerngross
Renate Ginsberg
Gertrud Härer
Wolfgang Härer
Karl-Max Hartmann
Gerda Hartreiter
Heinrich Hartreiter
Juergen Hess
Dorothea Heublein
Renate Hitschel
Peter Holik
Wilfried Kohlhase
Guido Köstermeyer
Michael Lehnberger
Günther Löw
Monika Malecha
Wolfgang Malecha
Peter Mayer
Peter Meyer
Karin Meyer
Kurt Müller
Peter Mutzbauer
Guenter Nollau
Elisabeth Ort
Christian Patig
Erwin Prochaska
Franz Rauschenbach
Volker Rauschenbach
Heike Rauschenbach
Monika Rittger
Karl Scheidbach
Werner Schneider
Ralph Seifert
Reimar Spörl
Roland Spörl
Otto Sprenger
Emma Sprenger
Thomas Straller
Jan Terry
Irmgard Terry
Alexander Trage
Andreas Utzat
Monika Voit
Thomas Wagner
Bernd Walter
Ute Walter
Brigitte Walter
Eva Weber
Karl Wiener
Franz Wolf
Martina Zimmer-Hecht

## 50 Jahre

Rolf Battran
Monika Battran
Norbert Breitinger
Heinz Czellnik
Stefan Frank
Norbert Guetlein
Guenther Häußer
Norbert Heimbeck
Gerhard Hertrich
Rosemarie Jeßberger
Henny Kappetyn
Barbara Kittner
Karlheinz Koch
Thomas König
Hans Kuehnlein
Gerald Loeffler
Jörg Perwitzschky
Brigitte Ploetz
Gerhard Preiser
Horst Schirmeier
Ursula Schirmeier
Joachim Sohr
Helmut Wingerter

## 60 Jahre

Gerhard Bräuer
Frank Bücher
Gertrud Klink-Degner
Ursula Plattner
Lieselotte Schaller
Klaus Schaller
Diethelm Tröger
Maximiliane Will
Karl Will

## 70 Jahre

Hannelore Bergs
Guenter Stark

## Vorgemerkt!

Die feierliche Ehrung der Vereinsjubilare findet im Rahmen der **Edelweißfeier** statt:
**19.11.2022**
**Sparkassen Bergwelt**
**Mehrzweckraum im 1. OG.**

## Herzlichen Dank an unsere Inserenten für die Unterstützung

Berggefährten GmbH – Montura Store

Boulderhalle Der Steinbock

Erlanger Stadtwerke AG

Eva's Apfel Bioladen

Fernweh Festival GbR

Freilauf GmbH

Hofmann Druck Nürnberg GmbH & Co. KG

Klettersucht Bergsportschule

Papierladen

Run & Hike

Schreinerei Linhardt

Stadt- und Kreissparkasse
Erlangen Höchstadt Herzogenaurach

Steuerberatung Ralph Schmid

Weingarten PC Service GmbH

Neue Maßstäbe setzen.

LED-UV

**PRINT** auf höchstem Niveau.

Unglaubliche **FARBBRILLANZ** auch auf anspruchsvollen Papieren.

Mit der neuen **LED BRILLIANCE TECHNOLOGY**.

hofmann infocom

www.hofmann-led-brilliance-technology.de

Emmericher Straße 10 | 90411 Nürnberg | fon 0911/52 03-100 | fax 0911/52 03-111 | infocom@hofmann-infocom.de

# MITGLIEDSBEITRÄGE 2022

| Mitgliedschaft | Jährlicher Beitrag | Aufnahmegebühr (einmalig) | Jährlicher Beitrag mit Ermäßigung durch Schwer-behinderten-ausweis |
|---|---|---|---|
| **A-Mitglied**<br>ab Jahrgang 1996 | **76 €** | **20 €** | **45 €** |
| **B-Mitglied***<br>Ehe- und Lebenspartner eines DAV-Mitgliedes<br>Mitglieder der Bergwacht<br>Mitglieder ab 70 Jahren | **45 €** | **20 €** | **45 €** |
| **C-Mitglied**<br>Gastmitgliedschaft für A-, B- oder D-Mitglieder anderer Sektionen | **30 €** | **20 €** | **30 €** |
| **D-Mitglied**<br>Jahrgang 1997-2003 | **45 €** | **20 €** | **22 €** |
| **K-Mitglied**<br>Kinder und Jugendliche bis Jahrgang 2004 | **22 €** | **5 €** | **beitragsfrei** |
| **Familienbeitrag***<br>beide Eltern mit Kindern bis Jahrgang 2004<br>Alleinerziehende mit Kindern bis Jahrgang 2004 | **130 €**<br>**85 €** | **20 €** | **auf Anfrage** |

### *Beitragsermäßigungen

Eine **B-Mitgliedschaft**, die **Familienbeiträge** und **Beitragsvergünstigungen** müssen beantragt und zum Teil nachgewiesen werden. Es erfolgt keine automatische Umstellung.

Ermäßigungen für **B-Mitgliedschaft** müssen bis zum 01.11.2022 beantragt werden. Mitglieder der Bergwacht müssen ihren Ausweis jährlich vorlegen.

**Arbeitslose** erhalten auf Antrag einen Nachlass.

Für alle Inhaber des **ErlangenPass** bieten wir Ermäßi-gungen auf den Jahresbeitrag. Wir bitten, den aktuellen Nachweis in der Geschäftsstelle vorzulegen.

**Grundschulkinder** werden mit dem **Gutschein des Freistaats Bayern** bis zum 13.09.22 kostenlos Mitglied.

Bei **Eintritt ab 1. September** ist für das laufende Jahr ein um 50 % ermäßigter Jahresbeitrag zu entrichten.

Wir sind dabei!
ERLANGENPASS

### Wichtig für Eltern und Familien

Die **Versicherung** des DAV gilt nur für Mitglieder mit eigenem DAV-Ausweis. Melden Sie daher bei Bedarf Ihre Kinder als Mitglied an.

Mit Vollendung des 18. und 25. Lebensjahres wird ein **automatischer Kategorie- und Beitragswechsel** vollzogen. Mit Beginn des 19. Lebensjahres können Personen nur selbst den Austritt erklären.

### Änderungs- und Kündigungsfristen

Änderung persönlicher Daten werden bei Einreichung bis zum 01.11. jeden Jahres berücksichtigt. Sektionswechsel und Kündigung müssen bis zum 30.09. mitgeteilt werden.

# WER MACHT WAS?

## GESCHÄFTSSTELLE

Hartmannstr. 116
91052 Erlangen
Tel.: 09131 938309-0
www.alpenverein-erlangen.de

**Öffnungszeiten (2022)**
Mo und Do 11–19 Uhr

**Bankverbindung**
Stadt- und Kreissparkasse Erlangen
**DAV Sektion Erlangen:**
IBAN: DE61 7635 0000 0000 0086 00
**DAV Kletter- und Vereinszentrum:**
IBAN: DE55 7635 0000 0060 0919 63

## ANSPRECHPERSONEN IN DER GESCHÄFTSSTELLE

**Vereinsmanager**
**Florian Wesseler**
wesseler@alpenverein-erlangen.de
Tel.: 09131 938309-13

**Sportliche Leiterin**
**Claudia Bezold**
bezold@alpenverein-erlangen.de
Tel.: 09131 938309-17

**Betriebsleiter Sparkassen Bergwelt**
**Torsten Hans**
hans@alpenverein-erlangen.de
Tel.: 09131 938309-51

**Bücherei**
**Gudrun Fink** (Bücherei & Reservierungen Falkenberghaus)
fink@alpenverein-erlangen.de
**Maria Hofer** (Bücherei)
hofer@alpenverein-erlangen.de
Tel.: 09131 938309-12

**Mitgliederverwaltung**
**Brigitte Kretsch & Manuela Glahn**
sektion@alpenverein-erlangen.de
Tel.: 09131 938309-10

**Buchhaltung**
**Constanze Zeitschel**
buchhaltung@alpenverein-erlangen.de
Tel.: 09131 938309-16

**Kursorganisation, Facility Management**
**Andrew Harman**
harman@alpenverein-erlangen.de
Tel.: 09131 938309-18

**Öffentlichkeitsarbeit**
**Karina Brock** (Onlinemedien, Sponsoring)
brock@alpenverein-erlangen.de
Tel.: 09131 938309-14
**Vera Goldhagen** (Printmedien, Presse)
goldhagen@alpenverein-erlangen.de
Tel.: 09131 938309-15

## UNSERE KLETTERANLAGEN

**Sparkassen Bergwelt**
Hartmannstr. 116
91052 Erlangen
www.sparkassen-bergwelt.de

**DAV Boulderzentrum Erlangen**
Helene-Richter-Str. 5
91052 Erlangen

## VORSTAND

**1. Vorsitzender**
**Kai Lenfert**
lenfert@alpenverein-erlangen.de
Tel.: 0160 7085929

**Schatzmeister**
**Werner Frembs**
frembs@alpenverein-erlangen.de

**Jugendreferent**
**Tobias Hanika**
jugend@alpenverein-erlangen.de

**Ausbildungsreferent**
**Rudi Grave**
ausbildung@alpenverein-erlangen.de

**Naturschutzreferent*in**
N. N.

**2. Vorsitzender**
**Andreas Hannweg**
hannweg@alpenverein-erlangen.de
Tel.: 09131 991773

**Referent Öffentlichkeitsarbeit**
**Oliver Sefrin**
sefrin@alpenverein-erlangen.de

**Hüttenreferent Erlanger Hütte**
**Rolf Malter**
erlanger-huette@alpenverein-erlangen.de

**Hüttenreferent Falkenberghaus**
**Matthias Kress**
kress@alpenverein-erlangen.de

WEINGARTEN
PC-SERVICE

**PC-Fachgeschäft in Erlangen**
*Beratung, Installation, Lieferung*

- Computer-Fachgeschäft
- Installation nach Ihren Wünschen
- PC Werkstatt
- Reparaturen zu Hause
- Fernwartung

*„Einfach und bequem: Unser Laptop wurde so eingerichtet, wie wir uns das vorgestellt haben! Jetzt passt alles. So geht Service!“*

WEINGARTEN
Das IT-Systemhaus

*IT-Betreuung mit Hand und Fuß*

## So holen Sie das Beste aus Ihrer IT

- IT Betreuung für Unternehmen & Freiberufler
- Intelligente Service Pakete für viele Basisleistungen
- Individuelle Hilfe bei Problemen und Störungen

Top Dienstleister 2022 · Platz 1 Branchensieger · Ausgezeichnet Kundenbewertungen SEHR GUT 4.82/5.00

WEINGARTEN PC-SERVICE

09131 – 35035
hilfe@computer-erlangen.de
www.computer-erlangen.de

WEINGARTEN
Das IT-Systemhaus

09131 – 9896 922
kontakt@weingarten-it.de
www.weingarten-it.de

Nürnberger Straße 88
91052 Erlangen
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr
Parken Sie kostenfrei vor unserem Geschäft!

# Girokonten für die ganze Familie

## Für jeden Kunden genau das richtige Girokonto!

direkt GIRO: Ideal für Kunden, die ihr Girokonto online oder via App führen möchten.

classic GIRO: Orientiert sich vollständig an Ihren Bedürfnissen.

mein GIRO: Kostenloses Girokonto für Kinder und junge Leute bis zum 27. Geburtstag[1].

**Jetzt neu – exklusiv nur bei Ihrer Sparkasse:**
**Die Sparkassen-Card DMC (Debit Mastercard)**
Genießen Sie alle Funktionen der Sparkassen-Card kombiniert mit Online-Bezahlfunktion und weltweiter Bargeldauszahlung.

[1] Kostenlos für Schüler, Auszubildende und Studierende bis max. zum 27. Geburtstag.
Stand 02/2022

sparkasse-erlangen.de/giro